

# Familienzeit

**RICHTIG  
VERBUNDEN**

Unser Familienthema

**DAS SOZIALE  
NETZWERK –  
EIN ANGEBOT**

Kinder haben Rechte

Österreichische Post AG | MZO2Z032529M  
Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten





# TRÄUMEN. PLANEN. LANDESBANK. FINANZIEREN. WOHNEN.

**Damit Ihre Träume zu Räumen werden.**

Und dabei noch genug finanzieller Spielraum bleibt: **Ihr HYPO NOE Wohnkredit mit sensationellem Fixzins** und besten Konditionen ist da! Egal was Sie planen, rechnen Sie jetzt mit der Bank für Land und Leute: Ihrer HYPO NOE Landesbank.

**Finanzierungs-Hotline: 05 90 910**



## HYPO NOE

[www.hyponoe.at](http://www.hyponoe.at)

BEZAHLTE ANZEIGE



## IMPRESSUM

### Medieninhaber und Herausgeber:

Land Niederösterreich,  
Amt der NÖ Landesregierung,  
Abteilung Soziales und Generationenförderung,  
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

### Verlags- und Herstellungsort:

NÖ Familienland GmbH, T: 02742 9005-19001,  
noe-familienland@noel.gv.at,  
www.noel-familienland.at

### Konzept und Redaktionsleitung:

Barbara Trettler, Michaela Kienberger

### Visuelles Konzept:

Verena Govoni

### Redaktion:

Barbara Trettler, Michaela Kienberger,  
Karin Feldhofer, Alexandra Neureiter,  
Karin Stadlmaier, Anita Sames

### Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

28. September 2020

### Grafikdesign:

Karin Feldhofer

### Lektorat: Gudrun Stecher

Coverfoto: iStock.com/wundervisuals

### Blattrichtung:

periodisch erscheinendes Informations- und  
Unterhaltungsmagazin für Familien  
und Generationen

### Druck:

Walstead NP Druck GmbH  
Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten

### Anzeigen:

NÖ Familienland GmbH, Informationen bei  
Marketingservice Thomas Mikscha GmbH,  
3100 St. Pölten, T: 02742 76896

**Auflage:** 130.000 Stück

**Ausgabe:** September 2020

Alle in der Zeitschrift verwendeten Begriffe, Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich ungeachtet ihrer grammatikalischen Form selbstverständlich in gleicher Weise auf Frauen und Männer. Meinungen der Autoren/-innen müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen. Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz siehe [www.familienpass.at](http://www.familienpass.at), [www.noel-familienland.at](http://www.noel-familienland.at) Datenschutz siehe [www.noel.gv.at/datenschutz](http://www.noel.gv.at/datenschutz)



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, NP DRUCK, UW-Nr. 808



Man lernt schon früh, dass Netzwerken Spaß machen kann.

## Ein Netz aus Beziehungen

Immer schon ist es dem Menschen gut angestanden, sich mit seinesgleichen zusammenzutun und Synergien zu nutzen, um die Aufgaben des Lebens besser bewältigen zu können. Das wussten bereits die Steinzeitmenschen beim Jagen und Sammeln, und nicht nur die Ritter gründeten so manche Tafelrunde, um sich auszutauschen, voneinander zu profitieren und als Gemeinschaft stärker zu sein – das bewährte sich quer durch die Zeiten.

Heute ist Netzwerken angesagter denn je. Berufliche Netzwerke sind oft stark, aber weitmaschig, weil die einzelnen Fäden in unterschiedlichste Bereiche, Branchen und Erfahrungswelten reichen und diese lose miteinander verknüpfen. **Das private Netz ist meist enger geknüpft und sehr stabil.** Es hält, was es verspricht, und es hält meist vieles aus.

Soziale Netzwerke sind organische Gebilde und bedürfen der Pflege. Man muss dazu beitragen und immer darauf achten, dass das Klima passt. Letzteres gilt besonders für die Netze im Netz – die haben oft ein Loch, durch das man leicht und ganz tief fallen kann. Dabei gelten die Standards dafür, wie wir miteinander umgehen sollen, analog wie digital. Empathische, respektvolle und offene Kommunikation als Basis jedes gewinnbringenden Netzwerks will gelernt sein – in der Familie, durch Beobachtung und über das Vorbild der anderen. In der Familie lernen wir, erste Bindungen aufzunehmen, die ersten Elemente sozialen Verhaltens, Sprache und Sprechen und wir machen auch erste und entscheidende Erfahrungen mit dem Netz an Beziehungen, in das wir eingebunden sind. Familien bieten Halt, und in Zeiten loser virtueller Verbindungen wird die **Familie als beständigstes aller sozialen Netzwerke** in besonderer Weise geschätzt. Familien sorgen für Mitglieder aller Generationen und damit tragen sie auch wesentlich die Gesellschaft – uns alle!

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns in Verbindung bleiben, über unsere Social-Media-Kanäle, über einen Anruf oder ein E-Mail, bei einem Besuch auf unserer Website oder einer unserer Veranstaltungen.

Herzlich Ihre Redaktion



# FAMILIENPASS FÜR GENIESSER AM SPIELBERG

## SO SCHÖN KANN URLAUB IN DER STEIERMARK SEIN

Gut eine Stunde vom Semmering entfernt, liegt im steirischen Ort Seckau ein wahres Refugium an Freizeitmöglichkeiten: Das Hotel Hofwirt, gleich in der Nachbarschaft des Red Bull Ring, ist ein ganz besonderer Platz für Groß und Klein.



Das Hotel liegt gegenüber der bekannten Abtei Seckau und ist der perfekte Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren jedes Schwierigkeitsgrades. Ein Spielplatz, der in der Nähe der großen Restaurant-Sonnenterrasse liegt, rundet das Angebot ab. Für Familien ist besonders die Suite Deluxe geeignet, die auf ca. 60 m<sup>2</sup> alle Stückeln spielt.

Der Hofwirt ist ein Urlaubsplätzler, das die ganze Familie glücklich macht, aber trotzdem sollten Sie nicht vergessen, dass auch die Umgebung viel zu bieten hat: Vom familiengerechten Wipfelwanderweg, dem „Wilden Berg Mautern“ bis hin zum „Abenteuer Erzberg“. Auch

Schlechtwetter-Alternativen gibt es genug, wie zum Beispiel die erst kürzlich eröffnete Playworld in Spielberg.

### NÖ FAMILIENZEIT- VORTEILSPAKET:

- 2 Nächte für zwei Erwachsene und max. 2 Kinder (bis 14,99 Jahre)
- 4-Gang-Menü am ersten Abend für die Erwachsenen
- 30 % Ermäßigung auf die Red Bull Ring Tour (gegen Voranmeldung)
- 10 % Ermäßigung beim Besuch der Attraktionen „Der Wilde Berg Mautern“ und „Abenteuer Erzberg“
- Kostenloser Parkplatz & Räderverleih

**Zum Preis von € 428,- in einer Suite**

Reservierung und weitere Informationen unter [reservierung@projekt-spielberg.com](mailto:reservierung@projekt-spielberg.com) oder **+43-3577-2260 11160**.

Bitte geben Sie bei der Zimmerreservierung als **Referenz »NÖ Familienzeit«** bekannt und erhalten Sie ein **kostenloses Upgrade** in die nächste Zimmerkategorie.



Das Hotel Hofwirt darf übrigens das Qualitätssiegel Tauroa tragen und wird damit dem Anspruch gerecht, ein „beflügelnder“ Ort zu sein. Alle diese besonderen Orte finden Sie auf [www.tauroa.at](http://www.tauroa.at).



## RED BULL RING TOUR FÜR DIE GANZE FAMILIE



Werfen Sie einen exklusiven Blick hinter die Kulissen Die 90-minütige Tour führt in Bereiche, die den Besuchern normalerweise verschlossen bleiben, wie z.B. die **VIP-Lounges**, die **Race Control**, das **Medical Center** oder das **Media Center**.

Einer der Höhepunkte der Führung ist der **Red Bull Wing**, der auch als das Tor zum Red Bull Ring gilt und standesgemäß dem Heck eines Rennwagens nachempfunden ist.

In der **Fahrzeug-Ausstellung** im Welcome Center erleben Sie zudem PS-Legenden, die Motorsportgeschichte geschrieben haben, hautnah. Zum krönenden Abschluss können Sie sich an der Carrerabahn im Welcome Center versuchen.



20



24



34

## Leben

### ZEIT FÜR EIN GESPRÄCH 8

Zeit zum Netzwerken  
Interview mit Landesrätin  
Christiane Teschl-Hofmeister

### UNSER FAMILIENTHEMA 10

Richtig verbunden

### AUS DEM FAMILIENALBUM 20

Familiäres Netzwerken

### VOR DEN VORHANG 22

Engagiert  
für den Nächsten

### AUFGEGABELT 24

Omas Rezepte  
am Blog

### FAMILIENRAT 32

Beziehungen  
wachsen lassen

## Wissen

### EXPERTENTIPP 18

Sicher in den  
sozialen Medien

### KINDER HABEN RECHTE 21

Das soziale Netzwerk -  
ein Angebot

### DAS MACHT SPASS 26

Bastel- und Rätselseiten

### JUGENDZEIT 33

(K)Ein Platz für  
die Jugend

### AUFGESCHNAPPT 36

### AUS DEINER SICHT 50

Vom Briefkasten  
in den Chatroom

## Freizeit

### VORGESCHAUT 28

Filmtipps

### VORGELESEN 29

Buchtipps

### AUSPROBIERT 30

Gesellschaftsspiele  
Digitale Spiele

### UNTERWEGS IN NÖ 34

Das volle Leben

## Service

### AUFGEMACHT 7

Jugend forscht digital!

### DIE GENERATION 55+ IST GEFRAGT 16

### SPIEL, SPASS & WISSENSVERMITTLUNG 16

### 10 MUSEEN UM JE 10 EURO ENTDECKEN 17

### ANERKENNUNG: NÖ URLAUBSAKTION 17

### ONLINE-ELTERNABENDE IN IHREM WOHNZIMMER 17

### GEFRAGTES BERUFSBILD MIT ZUKUNFT 17

### SCHULEN-SPEZIAL 37 Die Qual der Wahl

### FAMILIENPASS 47 Die neuen Familienpass-Vorteilsgeber

# LANGE NACHT der FORSCHUNG DIGITAL

9.10.-30.12.2020  
» DIGITAL TRANSFORMATION



[www.LangeNachtderForschung.at](http://www.LangeNachtderForschung.at)

Design: message.at

ANZEIGE

WISSENSCHAFT · FORSCHUNG  
NIEDERÖSTERREICH



plus  
eco  
Die Wirtschaftsagentur  
des Landes Niederösterreich

POWERED BY

Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

Bundesministerium  
Digitalisierung und  
Wirtschaftsstandort

Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie



BEZAHLTE ANZEIGE



# JUGEND FORSCHT DIGITAL!

*Die Initiative bietet ein Online-Netzwerk für einen unterhaltsamen Zugang zu Wissenschaft und Forschung.*

Faire Schokolade produzieren, eine chemische Reaktion mithilfe einer brausenden Rakete auslösen oder Lauge für Riesenseifenblasen selbst herstellen – Anleitungen für diese und viele weitere Versuche stellt das Land Niederösterreich im Rahmen seiner seit April laufenden Initiative „Jugend forscht digital!“ online zur Verfügung. Damit Kinder und Jugendliche auch in der Coronazeit nicht auf Wissenschaftsvermittlung verzichten mussten, startete das Land ein umfangreiches Online-Programm, das aufgrund der positiven Resonanz und großen Nachfrage im Herbst fortgesetzt wird. Mit spannenden Inhalten und Experimenten wird auf unterhaltsame Weise ein Zugang zu Wissenschaft und Forschung geboten und allen Zielgruppen zugänglich gemacht. „Ziel des Angebots ist, Kindern, Jugendlichen, aber auch der ganzen Familie

spannende Experimente für zu Hause zur Verfügung zu stellen und auch Pädagoginnen und Pädagogen mit Inhalten für den Unterricht zu unterstützen“, freut sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner über die so gut angenommene Initiative.

**LAUFEND NEUE EXPERIMENTE.** Das Online-Angebot umfasst Webinare, ein Do-it-yourself-Experimente-Handbuch mit mehr als 40 Experimenten zum Download und Videos zu Themen wie „Was ist Schall?“ oder „Wie funktioniert Seife?“. Auch Live-Inhalte, die eine direkte Interaktion mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern ermöglichen, stehen zur Verfügung. „Auf den YouTube-Channels ‚Jugend forscht digital!‘ und ‚Unser Niederösterreich‘ werden regelmäßig neue Experimente aus Physik, Chemie und Nachhaltigkeit eingestellt – zum Lernen, Staunen und Selbstaust probieren. Ich lade

## INFORMATION

Über den Link [noe.gv.at/wissenschaft](https://noe.gv.at/wissenschaft) gelangen Sie zu allen Angeboten von „Jugend forscht digital!“.

die Familien ein, gemeinsam zu experimentieren und eine spannende Abwechslung in den Familienalltag zu bringen“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

## WISSENSCHAFT MACHT SCHULE.

Im Mai und Juni fanden zusätzlich zu den mehr als 70 Webinaren für Kinder und Jugendliche in der Freizeit auch 45 Webinare mit rund 850 Schülerinnen und Schülern zu Themen wie Bau einer VR-Brille oder Zero Waste statt. Bei manchen Webinaren wurden im Vorfeld sogar eigene Materialpakete an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer versandt. „Mit diesen Webinaren haben wir gezielt versucht, Schulen und Eltern zu unterstützen und den jungen Menschen eine spannende Mitmach-Initiative zu bieten. Da wir ein großes Interesse an den Wissenschaftsprogrammen orten, werden wir das gesamte Online-Angebot im Bereich der Wissenschaftsvermittlung weiter ausbauen“, so Mikl-Leitner. 



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Gespräch mit Jungforscherin Krista Kami.

# ZEIT ZUM NETZWERKEN

Im Gespräch mit Landesrätin  
Christiane Teschl-Hofmeister

VON MICHAELA KIENBERGER

**Ein starkes berufliches Netzwerk ist Voraussetzung und Grundlage jeder Karriere. Ein tragfähiges persönliches Netzwerk fängt uns auch jenseits davon in jeder Lebenssituation sicher auf. Welche Bedeutung haben Ihre Netzwerke für Sie?**

Mir scheinen sie wie kommunizierende Gefäße. Mein berufliches Netzwerk wird immer größer und mein privates immer kleiner. Klein bedeutet aber nicht eine Verschlechterung der Qualität, sondern dass es enger wird und man sich auf das Wesentliche fokussiert. Das berufliche wird einfach deshalb immer größer, weil

man in meinem Beruf täglich neue Leute kennenlernt und man die Eine oder den Anderen im Hinterkopf behält und vielleicht wieder einmal anknüpft. Es ist eine sehr ausgeprägte Qualität in Niederösterreich, dass Netzwerke grundsätzlich sehr gut funktionieren, und es ist für mich jeden Tag spannend, da hineinzutauchen.

**Was machen gute Netzwerke aus und welche Vorteile bringen sie mit sich?**

Da würde ich ein wenig vorsichtig sein. Wenn man Netzwerke nur generiert, um einen Vorteil daraus zu ziehen, dann sind

sie meist zum Scheitern verurteilt, weil sie mit einem Zweck gegründet wurden. Wenn man Netzwerke um des Netzwerkers willen gründet, ist die Chance, dass sie überleben, größer, als wenn man einem bestimmten Ziel nahefehrt. Das beste Netzwerk ist mit dem Moment nichts mehr wert, in dem es spürt, dass es nur dann kontaktiert wird, wenn es gebraucht wird. Man muss es laufend pflegen. Das ist wie mit Freundschaften.

**Sich mit anderen zusammensetzen, ist menscheitsgeschichtlich gesehen überlebensnotwendig und für jeden einzelnen Menschen von Anfang an eine wichtige Entwicklungsaufgabe. Was müssen wir unseren Kindern vermitteln, damit sie sich gut in Netzwerke einbringen und diese gewinnbringend nutzen können?**

Netzwerken ist etwas, das den Kindern in den Bildungseinrichtungen, auch bereits in der Elementarpädagogik, stark mitgegeben wird, weil es dort viel um Gruppenarbeit, Zusammenhelfen, um gemeinsame Projekte geht. Da muss ein Kind gar nicht das Wort verstehen, es spürt, was es sein kann. Auch die Coronazeit und der Shutdown haben erfahrbar gemacht, was Netzwerke bedeuten. Da haben Kinder intuitiv erfahren und gut verstanden, was ein Familiennetzwerk ist und wer aller dazugehört.

**Für junge Menschen ist das Smartphone die Schnittstelle zu ihren sozialen Netzwerken und fungiert quasi als Fernbedienung zur Welt. Das Internet ist wie ihre Stadt, ihr Dorf, und sie bewegen sich mehr oder weniger sicher in beiden Welten. Fehlt den Erwachsenen manchmal das Verständnis und das Wissen, um sie dabei zu begleiten?**

Menschen, die Verantwortung für Kinder haben, stehen vor dieser Herausforderung und viele haben das Gefühl, es gäbe keine Hilfe. Aber das stimmt nicht. Es gibt Literatur dazu, tolle Angebote in der Elternbildung und technische Einstellungen am Endgerät. Vor allem aber bin ich in jeder Situation eine Freundin der Kommunikation.



Wir haben mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister über Soziale Netzwerke gesprochen.

Ich erlebe das gerade mit meiner Tochter, die natürlich auch Apps verwendet, deren Sinn sich mir nicht erschließt, die sie aber sehr lustig findet. Ich versuche, mit ihr darüber zu sprechen, was sie dort von sich preisgeben soll und was nicht, wie man mit dem eigenen Namen umgeht und wie man auf Anfragen reagiert, die da vielleicht kommen. Ich habe ihr schon auch gesagt, dass es Menschen gibt, die sie nicht fragen, wer sie ist, weil sie sie so interessant finden, sondern weil sie vielleicht etwas mit den Informationen tun wollen, was ihr gar nicht recht ist. Da sollte man vorsichtig vorgehen, um den Kindern keine Angst zu machen – aber sie müssen möglichst viel darüber wissen! Man muss Kinder über so viele Dinge aufklären – unter Anführungszeichen und auch ohne (schmunzelt) –, die das tägliche Leben betreffen. Man muss darüber reden. Anders wird es nicht gehen.

**Wenn Menschen kommunizieren, sind sie nicht immer einer Meinung. Sind die Sozialen Medien besonders geeignete Plattformen für beleidigende Kommentare, Hass, Mobbing und dergleichen?**

Der Impuls, andere zu erniedrigen, sich über jemanden lustig zu machen, ist immer schon dagewesen und hat zunächst nichts mit den Medien zu tun. Jeder erinnert sich an Geschichten aus der Schul- oder Jugendzeit, wo es jemanden gegeben hat, der von den anderen „am Schmähd gehalten“ worden ist, um es einmal positiv zu formulieren. Auch damals hat es welche gegeben, die geholfen haben oder eben nicht, und dasselbe betrifft den Umgang mit dem Internet. Dort wird es einfach noch leichter, weil man sich verstecken kann. Wenn es im Netz Kommentare solcher Art gibt, habe ich die Erfahrung gemacht, wenn man reagiert – eine Frage zurückstellt und sagt: „Achtung, hier sitzt ein Mensch“ –, ist es oft so, dass dann eine Entschuldigung zurückkommt. Weil der, der sozusagen „hineinrülpt“ in den vermeintlich leeren Raum, dann erst merkt, dass das wo ankommt und jemanden verletzt. Ich denke, es ist immer den Versuch wert, zu reagieren. Wenn es dann nichts bringt, gibt es zum Glück

mittlerweile auch rechtlich gute Mittel, sich zur Wehr zu setzen. Das Thema ist so stark auf dem Tapet, dass wir alle nicht alleine damit dastehen.

**Inzwischen, und ganz besonders auch durch die besonderen Umstände rund um Corona, hat auch die ältere Generation die sozialen Medien für sich entdeckt. Gibt es hier Unterstützung?**

Die direkte zwischenmenschliche Kommunikation ist sicher durch nichts zu ersetzen. Eine Zeit lang vielleicht schon, aber nicht auf Dauer. Eine Studie des Soziologen Prof. Kolland hat uns aber jetzt gezeigt, dass sogar die Über-80-Jährigen entdeckt haben, dass es noch andere Kommunikationsmöglichkeiten als das Telefonieren gibt, und dass sie sich auch gut zurechtfinden damit. Großartig finde ich da Initiativen wie die „Handy Sommerschule“ des Seniorenbunds, in der ältere Menschen älteren Menschen

”

**Erfahren, was ein familiäres Netzwerk bedeutet.**

“

beibringen, wie das geht. Wer könnte das besser? Es ist richtig und wichtig, dass sich die älteren Herrschaften damit auseinandersetzen.

**Ein ganz wichtiges soziales Netzwerk, das diesem Begriff alle Ehre macht, ist das Ehrenamt. Warum sind wir diesbezüglich in Österreich – und gerade auch in Niederösterreich – so besonders stark aufgestellt?**



Ich denke oft darüber nach. Ich weiß es nicht, aber es freut mich sehr, dass es immer noch so gut funktioniert. Natürlich gibt es coronabedingte Einschränkungen für Personen aus den Risikogruppen, aber abgesehen davon, wurde mir das auch bei einem Gespräch mit dem Roten Kreuz vor Kurzem bestätigt. Die Leute müssen jetzt zwar unterschreiben, dass sie sich ihrer Verantwortung bewusst sind und dass die Schutzmaßnahmen eingehalten werden, aber sie tun das gerne, damit sie ihrem Ehrenamt in jedem Fall weiter nachgehen können. Ich denke, wenn man Ehrenamt einmal erlebt hat, kann man im besten Wortsinn süchtig danach werden. Und das ist eine Sucht, die um sich greift in Niederösterreich.

**Sind Sie auf Social Media unterwegs?**

Passiv sehr viel und aktiv auf Instagram. Das ist sehr fotolastig und ich schaue mir selbst gerne Fotos an. Eine Zeit lang war ich auf Facebook, das war mir persönlich aber zu zeitintensiv. Auch Twitter habe ich fast ganz aufgegeben, weil dort eine Welt dargestellt wird, die ich nicht kenne und auch nicht kennen möchte. Entwicklungen wie TikTok, Snapchat und Co beobachte ich der Kinder wegen. Da merkt man dann aber schon ein bisschen den Generationenunterschied. Vielleicht verstehe ich das ja irgendwann einmal (lacht) – man kann sich auch einmal etwas von den Kindern erklären lassen und dann mit ihnen darüber reden. ☺

# RICHTIG VERBUNDEN

Am 1. Oktober ist der Internationale Tag der älteren Generation. Wie bewältigt sie die aktuelle Situation und was können wir von ihr lernen?

VON FRANZ KOLLAND

Die Coronapandemie ist gegenwärtig Teil des Alltagslebens, sie ist Teil einer neuen Normalität. Dabei stellt sich die Frage, wie alte Menschen und ihre Familien darauf reagieren. Die momentane Krisensituation kann nicht mit bewährten „Rezepten“ bewältigt werden. Sie stellt die Gesellschaft und die Beziehungen zwischen den Generationen vor neue Herausforderungen. Es ist davon auszugehen, dass die Covid-19-Pandemie und das in diesem Zusammenhang verfolgte Social Distancing Folgen für die Lebensqualität der älteren Menschen haben. Denn Maßnahmen der sozialen Kontakteinschränkung bergen für die ältere Bevölkerung gewisse Risiken in sozialer, kognitiver, versorgungsbezogener und emotionaler Hinsicht.

**TELEFONUMFRAGE.** Um mehr über die Reaktion der alten Menschen selbst und ihrer Familienangehörigen auf die Pandemie zu erfahren, wurde im Auftrag von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Landesrat Martin Eichinger eine Studie durchgeführt. Herausgefunden werden sollte, wie Über-60-Jährige in Niederösterreich die neue Situation erleben, welche Antworten sie haben und welche Unterstützung sie bekommen bzw. brauchen. Telefonisch befragt wur-

den 521 Personen der Altersgruppe 60+, die sehr positiv auf die Befragung reagiert und sich sehr gerne beteiligt haben. Die Auswertung der Studie zeigt neben erwarteten auch eine Reihe überraschender Ergebnisse.

**ALLTAGSVERÄNDERUNGEN.** Nicht überraschend ist, dass sich 70 % der Generation 60+ als zur Risikogruppe zugehörig sehen, knapp ein Drittel gibt an, eher bzw. gar nicht zur Risikogruppe zu gehören. Die Mehrheit fühlt sich sehr gut informiert. Mehr als drei Viertel der äl-

ren Menschen nehmen sehr große bzw. große Alltagsveränderungen wahr. Dabei zeigen sich signifikante Unterschiede zwischen den „jungen Alten“ (60–79 Jahre) und den „alten Alten“ (80+). Je jünger die Befragten, desto stärker werden Veränderungen wahrgenommen. Erklärbar ist dieser Unterschied damit, dass sich hochaltige Menschen meist häufiger zu Hause aufhalten und damit vom Gebot des Abstandhaltens weniger betroffen sind.

**GENERATIONENBEZIEHUNGEN.** Die Coronapandemie wirkt über den Ansatz und Anspruch der Schutzbedürftigkeit älterer Menschen stark positiv auf die familiären Generationenbeziehungen. 83 % der Über-60-Jährigen fühlen sich durch das verwandtschaftliche Netzwerk gut geschützt. Trotz räumlicher Distanz zeigt sich soziale Nähe zwischen den Generationen, die in verschiedenen Haushalten leben. Fast die Hälfte der Befragten hat täglich telefonischen oder digitalen Kontakt zu den Kindern oder Enkelkindern (sofern sie welche haben). Im Vergleich zu einer Befragung im Jahr 2019 („Gesundheitsbarometer Alter NÖ“) ist hier eine Steigerung der Kontaktfrequenz feststellbar. Damals gaben nur 28 % der älteren Befragten an, täglich mit ihren Familien zu telefonieren. Frauen haben dabei signifi-

”

Je jünger die Befragten, desto stärker werden Veränderungen wahrgenommen.

“

Trotz räumlicher Distanz besteht soziale Nähe zwischen den Generationen, die nicht im selben Haushalt leben.

”

Innerfamiliäre Beziehungen sind in dieser kritischen Situation eine stabile und starke Säule.

“

kant häufiger täglich Kontakt, nämlich 57 %. Die innerfamiliären Beziehungen sind also in dieser kritischen Situation eine stabile und starke Säule sozialer Nähe und sozialen Austausches.

Im Vergleich zu den familialen Beziehungen haben die älteren Befragten mit Freunden und Bekannten etwas weniger häufig Kontakt. 70 % haben zumindest mehrmals pro Woche Verbindung zu Freunden und Bekannten.

**TECHNIK VERBINDET.** In den sozialen Beziehungen zwischen den Generationen spielt Technik eine große Rolle. An erster Stelle steht mit weitem Abstand das Telefon (mobil und Festnetz). Tägliches Telefonieren schafft trotz räumlicher Dis-

tanz soziale Nähe und Austausch. Danach folgen jene technischen Hilfsmittel, die als Neue soziale Medien bekannt sind, wie Facebook, WhatsApp, Kommunikation über Videogespräche sowie per E-Mail. Die Neuen sozialen Medien haben zumeist einen ergänzenden Charakter, sie sind in der Lebenswelt alter Menschen jedoch kein Ersatz für das Telefongespräch.

**SELBSTWERT STÄRKEN.** In der gerontologischen Forschung wird auf ein erhöhtes Einsamkeitsrisiko unter Covid-19 hingewiesen. Die hier vorgelegte Studie kann diese Ergebnisse – überraschenderweise – nicht bestätigen. Die gefundenen Unterschiede sind zu gering. Es sind handwerkliche Tätigkeiten im eigenen Haus, der eigenen Wohnung, im eigenen Garten, die für ältere Menschen in Niederösterreich von großer Bedeutung in Zeiten der Krise sind. Das handwerkliche Tun und Kultivieren erzeugen Sinn und beeinflussen das eigene Selbstwertgefühl positiv.

**EHRENAMT UND BEWEGUNG.** Zwei Ergebnisse sind sozial- bzw. gesundheitspolitisch interessant, nämlich der Rückgang der ehrenamtlichen Betätigung und die Abnahme der Bewegungsaktivitäten. Beide Tätigkeiten sind für ein aktives und gelingendes Altern wesentlich. Doch Personen, die eine höhere Risikowahrnehmung haben und gesundheitlich eingeschränkt sind, greifen deutlich seltener auf das Mittel der Bewegung als Maßnahme zur Krisenbewältigung zurück. Erklä-

94 %

halten per Telefon Kontakt zur Familie

83 %

fühlen sich durch das verwandtschaftliche Netzwerk gut geschützt

38 %

kommunizieren über Facebook und WhatsApp



# Mühlbach Ost

Wohnen mit Weitblick



Symbolbild © NMPB Architekten

3100 St. Pölten  
Niederösterreichring 5

- geförderte und freifinanzierte Wohnungen
- **Sieben Gärten, ein Zuhause** – durchdachtes Grünraumkonzept
- Mit und ohne Auto mobil – **Busstation, Bike- und Car-Sharing, E-Ladetankstellen**
- Privat und in guter Gesellschaft – **Gemeinschaftsangebote** nutzen oder sich im privaten Bereich entspannen

Jetzt informieren und vormerken lassen!

**02742/204 252**

**verkauf@alpenland.ag**



Video und 360°-Rundgang auf

**www.muehlbach-ost.at**

DER NEUE MAZDA CX-30  
ZEIT FÜR VERÄNDERUNG



Verbrauchswerte lt. WLTP: 5,1–7,3l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 133–173 g/km. Symbolfoto.

**M MAZDA MAYER**  
AUTOMOBIL AUS LEIDENSCHAFT

DR. W. STEINGÖTTERSTRASSE 23, 3107 ST. PÖLTEN | TEL. 02742/363018 | WWW.MAZDA-MAYER.AT

BEZAHLTE ANZEIGE

BEZAHLTE ANZEIGE

**Machen Sie mit!**  
Seniorinnen und Senioren sind aufgerufen, ihre Geschichten, Anregungen, Ideen und Tipps preiszugeben, wie sie die Zeit der Coronapandemie erleben und kreativ gestalten: [www.land-noe.at/besonderezeiten](http://www.land-noe.at/besonderezeiten)

ren lässt sich dieser Sachverhalt weniger mit gesundheitlichen Einschränkungen als mit ungünstigen Selbst- und Fremdzuschreibungen. Es ist nicht zu empfehlen, sich selbst unverhältnismäßig stark zurückzuziehen, so wie es auch nicht günstig ist, wenn Familienangehörige das

Schutzbedürfnis zu stark in den Vordergrund stellen und die ältere Generation dadurch in die Inaktivität schicken.

**VERÄNDERUNGEN MEISTERN.** Die Ergebnisse dieser Studie weisen sehr deutlich auf die aktive Auseinandersetzung älterer Menschen in Niederösterreich mit der Krise hin. Wenn auch das optimistische Grundgefühl bei Menschen mit einer hohen Risikowahrnehmung stark angegriffen ist, so zeigt sich insgesamt sowohl im Dritten als auch Vierten Lebensalter eine erhebliche Robustheit gegenüber den äußeren Veränderungen. Diese Robustheit wird erhalten und gestärkt durch eine Vielzahl von proaktiven Strategien in der alltäglichen Lebensgestaltung. Nach dem vor mehreren Jahrzehnten in Gang gesetzten gesellschaftlichen Aufbruch in ein aktives Altern zeigt

sich unter Bedingungen von Covid-19 kein allgemeiner Trend in Richtung einer Rückkehr zum Ruhestand. Menschen im Alter sind aktiv und nutzen ihr Aktivitätspotenzial gezielt, um die Krise erfolgreich zu bewältigen. Gesellschafts- und gesundheitspolitische Unterstützung und Ermutigung für aktives Handeln im Alter fördern die soziale Teilhabe und somit das Gefühl, gebraucht zu werden. **f**

**UNIV.-PROF. MAG. DR. FRANZ KOLLAND** ist Soziologe und Leiter des Departments „Allgemeine Gesundheitsstudien, Kompetenzzentrum Gerontologie und Gesundheitsforschung“ der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften.



**17%** nutzen Videogespräche

**70%** fühlen sich der Risikogruppe zugehörig

**10%** halten per E-Mail Kontakt

**75%** nehmen (sehr) große Alltagsveränderungen wahr

# EINFACH EINZIGARTIG. KINDER BIS 15 JAHRE\* GRATIS.

Die SunnyCard ist DIE  
Saisonkarte für Ski-begeisterte Familien!

Denn wenn beide Elternteile eine Karte erwerben, fahren alle  
gemeinsamen Kinder bis 15 Jahre gratis mit.

- gültig in 9 Skigebieten\*\*
- schnell erreichbar für max. Pistenzeit
- gut überschaubare, abwechslungsreiche Skigebiete
- für flexible Sparfische auch als MO-FR-Karte

\*bis Jahrgang 2006, Familiennachweis erforderlich

\*\*Teilnehmende Skigebiete: Hinterstoder, Wurzeralp, Hochficht, Almtal-Bergbahnen/Kasberg, Grossglockner/Heiligenblut, Ötztal, Hochkar, Kössen und der Schnalstaler Gletscher in Südtirol.

SCHNALSTALER  
GLETSCHER  
IN SÜDTIROL

PANDEMIE-  
RÜCKVERGÜTUNGS-  
GARANTIE

0% RISIKO  
100% SICHERHEIT

Sonderverkauf bis 30.9.

€ 429\*

VVK 1.10.-31.10.  
statt € 547 um nur

€ 437\*

\*pro Erwachsenem



**SUNNY  
CARD**

EINFACH SKI FAHREN.  
EINE GANZE SAISON.

www.kisport.com

## Niederösterreich Bahnen

NOVOG



ab 7. September wieder für Sie da



**Urlaub daheim mit den  
Niederösterreich Bahnen!**

Regionale Bahn- und Bergbahn-  
erlebnisse für die ganze Familie



Infocenter | +43 2742 360 990-1000 | info@niederösterreichbahnen.at | www.niederösterreichbahnen.at

BEZAHLTE ANZEIGE

BEZAHLTE ANZEIGE

## MITMACH-INITIATIVE

# DIE GENERATION 55+ IST GEFRAGT

„Generation 55+ Aktiv in besonderen Zeiten“ – im Rahmen dieser seit Mitte August laufenden Initiative sind alle Seniorinnen und Senioren aufgerufen, ihre kreativen Ideen zur Alltagsgestaltung während der Coronapandemie mit der Öffentlichkeit zu teilen. Gesucht werden abwechslungsreiche, sinnstiftende Geschichten, Anregungen, Ideen und Tipps in fünf Kategorien: Handwerk und altes Wissen, Sport und Bewegung, Neue Medien und Digitalisierung, Nachbarschaftshilfe und Ehrenamt sowie Garteln, Kochen und Selbstversorgung.

Was haben Sie für Ihre körperliche Fitness während dieser Zeit getan? Haben Sie vielleicht wieder begonnen, selbst Brot zu backen oder zu nähen? Wie haben Sie sich mit Ihrer Familie und Ihren Freunden ausgetauscht? Oder haben Sie vielleicht Ihre Nachbarn unterstützt? Senioren-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister möchte gemeinsam mit den NÖ Senioren und dem Pensionistenverband NÖ Ihre Geschichte dazu vor den Vorhang holen. Alle Informationen zur Einreichung erhalten Sie unter [www.land-noe.at/besonderezeiten](http://www.land-noe.at/besonderezeiten).



(v.l.n.r.): Landespräsident Hannes Bauer, Hermine Eckl, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Josef Hormarcher, Landesobmann Herbert Nowohradsky.



Kinder verbrachten ein paar unbeschwerte Tage mit kreativen Ferienbetreuungsprogrammen.

# SPIEL, SPASS & WISSENSVERMITTLUNG

*Das Ferienbetreuungsangebot wird immer vielfältiger!*

Aufgrund bester Vorbereitungen und vorgegebenen Richtlinien konnte – auch zur Entlastung vieler berufstätiger Eltern – in den vergangenen Sommerferien in zahlreichen niederösterreichischen Gemeinden eine Ferienbetreuung für Kinder und Jugendliche eingerichtet werden.

Auch an den rund 90 Kooperationsstandorten der NÖ Familienland GmbH waren engagierte Freizeitpädagogen/-innen im Einsatz, um die Kinder durch erlebnisreiche, kreative und lustige Ferientage zu begleiten. Der eigens für die diesjährige Ferienbetreuung herausgegebene Leitfaden „NÖ Ferienbetreuung 2020 – Corona-Spezial“ legte die Rahmenbedingungen für die Gemeinden fest und gab ihnen ein Rüstzeug zur Durchführung einer sicheren Betreuung in Coronazeiten. Ein Ferien-Auftakt im kleinen Rahmen wurde im Beisein von Lan-

desrätin Christiane Teschl-Hofmeister in der Gemeinde Eschenau gesetzt, bei dem ein lustiges Mitmach-Theater für strahlende Kinderaugen sorgte.

**ZUSATZANGEBOT.** Als Erweiterung zur Ferienbetreuung konnten die Gemeinden das Angebot des Landes NÖ zur Durchführung einer unterstützenden Lernwerkstatt oder eines Wissenschafts-Workshops an ihrem Ferienbetreuungsstandort in Anspruch nehmen. Die durch eine Spendenaktion der EVN finanziell unterstützte Lernwerkstatt der NÖ Familienland GmbH hatte zum Ziel, versäumte Lerninhalte zu üben, etwaige Wissenslücken zu schließen und die Kinder gut auf das neue Schuljahr vorzubereiten. Auch für die Herbstferien wird Ferienbetreuung mit diesen tollen Zusatzangeboten in den Gemeinden geplant. Informationen auf [www.noefamilienland.at](http://www.noefamilienland.at).



## 10 Museen um je 10 Euro entdecken

*Niederösterreichs Museen sind einen Ausflug mit der ganzen Familie wert! Interessant und erlebnisreich gestaltete Ausstellungen, familiengerechte Kunst- und Kulturvermittlung, Abenteuer und Mitmach-Stationen machen den Museumsbesuch zu einem Highlight für Groß und Klein. Die Aktion „10x10: Familien entdecken unsere Museen“ wurde initiiert, um allen Generationen einen gemeinsamen und kostengünstigen Museumsbesuch zu ermöglichen. Inhaber/-innen eines NÖ Familienpasses bezahlen nur 10 Euro Eintritt pro Museum inklusive einer Begleitperson sowie unbegrenzt Kinder bis 18 Jahre. Die teilnehmenden Museen finden Sie unter [www.noefamilienland.at](http://www.noefamilienland.at)*



**Anerkennung.** Pflegende Angehörige können auch heuer einen Antrag auf Urlaubszuschuss für ihren Urlaub in Österreich bzw. Niederösterreich stellen. Das Angebot der „NÖ Urlaubsaktion“ soll für jene Menschen, die einen Angehörigen pflegen, ein Zeichen der Anerkennung und des Dankes für diesen wertvollen Dienst sein und das Achten auf das eigene Wohlbefinden unterstützen. Aufgrund der herausfordernden Zeit wurde der Zuschuss sogar verdoppelt! Zum Antrag: [www.noegv.at](http://www.noegv.at)



Möchten Sie in der Freizeitpädagogik arbeiten?

## Gefragtes Berufsbild mit Zukunft

Sie begleiten Kinder und Jugendliche im Lebensraum Schule, sind für die jungen Menschen da und gestalten den Freizeitteil im Rahmen der schulischen Tagesbetreuung an Niederösterreichs Pflichtschulen: Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen der NÖ Familienland GmbH, die an den örtlichen Schulen im Einsatz sind und die Kinder durch den Nachmittag begleiten.

**BEWERBEN SIE SICH!** Die NÖ Familienland GmbH sucht laufend Personal für Standorte in ganz Niederösterreich, dabei sind neben Lehrern/-innen, Hort-, Sozial- oder Freizeitpädagogen/-innen auch Quereinsteiger/-innen sowie Kinderbetreuer/-innen und Tagesmütter/-väter gesucht. Diese werden im Rahmen des Hochschullehrganges für Freizeitpädagogik ausgebildet, der zuletzt im August an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien/Krems gestartet ist. Auch die laufende Weiterbildung ihrer Freizeitpädagogen/-innen in Form von Seminaren oder Vernetzungstreffen ist der NÖ Familienland GmbH ein wichtiges Anliegen. Erkundigen Sie sich bei Interesse auf [noefamilienland.at/jobs](http://noefamilienland.at/jobs) über offene Stellen – wir freuen uns auf Sie!



## Online-Elternabende in Ihrem Wohnzimmer

Die Fachstelle NÖ für Suchtprävention und Sexualpädagogik bietet regelmäßig Workshops, Vorträge und Informationsveranstaltungen an. Aufgrund der aktuellen Situation wurde das Repertoire um kostenlose Online-Elternabende erweitert. Die nächsten Termine und

Themen sind: 24.9. – Wie schütze ich mein Kind vor Sucht?; 29.9. – Love & Likes: Wenn´s zum Thema Liebe klick macht; 13.10. – Faszination Computerspiele, Social Media & Co.: Chancen und Gefahren; 5.11. – Zu dick? Zu dünn? Förderung eines gesunden Essverhaltens; 24.11. – Sexualpädagogische Begleitung im Kindergarten. Beginn ist jeweils um 18:30 Uhr. Weitere Infos finden Sie auf [www.fachstelle.at](http://www.fachstelle.at).



# SICHER IN DEN SOZIALEN MEDIEN

*Um Kontakt mit Freunden zu halten, nutzen Kids und Teens heute Social-Media-Apps. Sie ermöglichen Teilhabe, inspirieren sie, beeinflussen aber auch.*

VON ANNA-LENA MÄDGE UND BEATE SCHRANK

Integration und Information sind wesentliche Motivationsgründe für die Nutzung von Social Media. Apps wie WhatsApp oder Signal sowie Online-Portale wie TikTok, Instagram und YouTube ermöglichen soziale Teilhabe, Austausch und Einbindung in die Peer Group. Besonders während der Ausgangsbeschränkungen wurden die Vorteile dieser Angebote deutlich: Kinder und Jugendliche konnten den Kontakt zu Freunden, Familienmitgliedern und anderen wichtigen Bezugspersonen halten. Dies ist besonders in Ausnahmesituationen, wenn emotionale Unterstützung gebraucht wird, sehr wichtig, um die seelische Gesundheit zu bewahren. Zugleich birgt der digitale Raum Risiken, die jungen Menschen meist erst dann bewusst werden, wenn sie bereits schlechte Erfahrungen gemacht haben oder durch andere im Vorfeld dafür sensibilisiert

wurden. Die im digitalen Raum geteilten Inhalte und Erfahrungen können das reale Leben der Kids und Teens nachhaltig beeinflussen.

**WUSSTEN SIE DAS?** Social-Media-Kontakte entwickeln sich über die Peergroup hinaus mit Personen, von denen lediglich das Nutzerprofil bekannt

---

**ANNA-LENA MÄDGE BA, MSc** ist Sozialpädagogin und Datenschutzkoordinatorin der Forschungsgruppe D.O.T. – Die offene Tür.

**PRIV.-DOZ. DR. BEATE SCHRANK MSc, PhD** ist Psychiaterin am Universitätsklinikum Tulln sowie Leiterin der Forschungsgruppe D.O.T. an der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften

**Soziale Medien** bieten neue Möglichkeiten der Information und Vernetzung, bringen aber auch Risiken mit sich.

ist. Immer wieder stecken hinter den Kontakten fiktive Persönlichkeiten, die zu Zwecken der Werbung oder Manipulation etabliert werden. Besonders die bei der jüngeren Zielgruppe beliebte Plattform TikTok machte in jüngster Zeit negative Schlagzeilen, da junge Menschen durch andere Nutzer mit stark sexualisierten Inhalten konfrontiert wurden. Ebenso ist die Frage der Datensicherheit eine große Herausforderung. Die Metadaten der jungen Nutzer zählen mitunter zu den wertvollsten Informationen im Rahmen der kostenlosen Apps. Nur selten ist den Teens klar, was mit ihren Daten geschehen kann.

**ZUR SEITE STEHEN.** Auch wenn die jungen Menschen über die Gefahren der sozialen Netzwerke informiert sind, ist die Verlockung groß, die digitalen Angebote zu nutzen. Schließlich möchte man Teil der Peergroup sein, einfach dazugehören. Es ist daher wichtig, dass Eltern ihre Kinder bei der Nutzung von Social Media begleiten und anleiten. Hierbei bewegen sie sich im Spannungsfeld zwischen Austausch und Sanktionen: Auf der einen Seite gilt es, die Kinder in ihrem Interesse für die digitalen Angebote ernst zu nehmen. Auf der anderen Seite bedarf es auch Regeln für die Mediennutzung. Erfolgt die Aufklärung über digitale Risiken durch die Eltern, kann dies besonders bei Teens eine Ablehnung der Informationen zur Folge haben. Pubertätsbedingt fühlen sich diese von den Eltern häufig unverstanden und akzeptieren sie zumeist nicht als Experten für den digitalen Raum. Hier kann es sinnvoll sein, externe Beratungsangebote hinzuzuziehen. 📌

# FASZINATION FLUGHAFEN BESUCHERWELT

Die **Besucherwelt** am **Flughafen Wien** bietet spannende Einblicke in das rege Treiben am Airport. Erleben Sie das Flughafengeschehen bei einer **Tour** am Vorfeld, lernen Sie den Flughafen im **Erlebnisraum** mittels multimedialer Installationen kennen und genießen Sie faszinierende Ausblicke auf der **Besucherterrasse**.

Die Flughafen Wien Besucherwelt: **Erlebnisraum | Tour | Terrasse**

Anmeldung & Tickets unter: [viennaairport.com/besucherwelt](https://viennaairport.com/besucherwelt)  
oder **01-7007-22150**

Jetzt  
Tickets online  
buchen!

BEZAHLTE ANZEIGE

[viennaairport.com/besucherwelt](https://viennaairport.com/besucherwelt)

 **VIE**  
Vienna  
International  
Airport



#### GROSSFAMILIE

Urli-Oma Leopoldine (88 J.)  
Opa Bertl – Franz (60 J.,  
nicht auf dem Foto)  
Oma Tonschi – Antonia (59 J.)  
Hannes (34 J.) und seine  
schwängere Frau Betti (33 J.)  
mit ihrem Sohn  
Bernadette „Dette“ (35 J.) und  
ihr Mann Hannes (37 J.) mit  
ihren beiden Kindern

## FAMILIÄRES NETZWERKEN

*Von Arbeitsteilung bis Privatsphäre – Familie Bertl erzählt,  
was ihren 4-Generationenhaushalt am Bertlhof zusammenhält.*

VON ALEXANDRA NEUREITER

Umgeben von sanften Hügeln in Pömmern offenbart sich das Idyll der Familie Bertl von den Wilhelmsburger Hoflieferanten: ihr liebege- wonnener Bertlhof. Hier lebt und wirt- schaftet die quirlige 4-Generationen- Familie. „Jeder von uns hat hier seine eigene Wohnung, seinen eigenen Ein- gang. Es wird täglich gemeinsam gekocht und wir essen miteinander, gemeinsam mit unseren Angestellten. Und wenn einmal wer nicht essen gehen will, dann

geht er halt nicht essen“, erzählt Oma Antonia vom Familienalltag.

**REDEN IST ALLES.** Aufgrund der Größe des Hofes sieht sich die Familie nicht jeden Tag, aber immer wieder zwischendurch. Man hilft einander sowohl bei der Arbeit als auch privat. „Ich koche für meine Schwägerin Betti, sie macht für mich was im Büro – und so ergänzen wir uns“, erklärt Dette, die hauptverantwortlich für das leibliche Wohl der Familie ist. Auch Urli Leopoldine packt

mit an und hilft zum Beispiel bei der Obsorge der Kinder und bei Haus- und Hofarbeiten. „Wichtig ist, miteinander zu reden, damit was weitergeht: wer was macht, damit nichts stehenbleibt“, ist sie überzeugt. In einem Punkt sind sich alle einig: „Spinnen darf halt keiner stunden- lang, wir sprechen es lieber gleich an, dann ist es draußen“, so Hannes.

#### TELEFON, WHATSAPP, VEREINE.

Vernetzung ist der Familie generell wichtig, und das sowohl im direkten Kontakt als auch über digitale Medien. Bettina ist die WhatsApp-Verweigerin, über ihren Mann bekommt sie dennoch das Nötigste mit. WhatsApp nutzen fast alle, auch Onkel und Tanten. Grundsätz- lich sehen sie die sozialen Medien aber rein als sinnvolle Ergänzung zu Face- to-face-Gesprächen. Und gibt es keinen Empfang am Hof, ist die Urli immer verlässlich zur Stelle. „Die Urli-Oma hatte damals im Ort das erste Telefon. Sie ist das Ventil der Familie. Auch wenn es ein

bisschen dauert, aber wenn du irgendjemanden brauchst, sie richtet es aus und ruft dann zurück“, so Bettina. Fast alle Familienmitglieder engagieren sich zudem in den verschiedenen Vereinen – Urli-Oma Leopoldine ist Gründerin der örtlichen Bäuerinnen-Singgruppe, die Männer sind in der Jägerschaft und Musikkapelle aktiv und Betti engagiert sich für die Jungstube.

#### PRIVATSPHÄRE & ZUSAMMENHALT.

Am Hof gibt es auch Regeln, an die sich jeder halten muss. „Es gibt eine Verbindungstür zu unseren Schwiegereltern. Die wird nur genutzt, wenn es wirklich wichtig ist, aber nicht im Alltag. Jeder wahrt die Privatsphäre des anderen – und das unausgesprochen“, erzählt Bettina. Damit sich alle Familienmitglieder wohlfühlen, aktuelle Themen und Ziele angesprochen werden, gibt es jährlich eigene Klausurtagungen. „Wir versuchen, drei bis vier Tage mit der Familie wegzufahren. Besprochen wird meist zwei Tage Betriebliches und ein bis eineinhalb Tage Privates der einzelnen Kleinfamilien“, führt Bettina aus.

Familie Bertl ist ein gutes Beispiel, welche Vorteile das familiäre Netzwerk Mehrgenerationenhaushalt bietet. Auch wenn Streitigkeiten vorkommen – an einem Strang zu ziehen, Probleme offen anzusprechen und sich bewusste Zeit mit der Familie zu nehmen, ist essenziell für ein gelungenes Miteinander. **i**



**Oma Tonschi** und **Opa Berti** sind stolz auf ihre Großfamilie.

GABRIELA PETERSCHOFSKY-ORANGE

## DAS SOZIALE NETZWERK – EIN ANGEBOT



Kinder und Jugendliche sind in der derzeitigen Situation sehr belastet, sie erleben viele Ängste und Frustrationen: die unsichere Krisensituation, die Maskenpflicht, Gruppenteilungen, die Einschränkung sozialer Kontakte oder Homeschooling – um nur einiges zu nennen.

Die NÖ kija führte Gespräche mit Verantwortlichen, um all das anzusprechen, und wir haben erfahren, was bereits unternommen wurde und noch wird, um die Unsicherheiten und Ängste ernst zu nehmen und so gut wie möglich abzufangen – im Interesse der Kinder und Jugendlichen. Und trotzdem bleiben große Herausforderungen in dieser Zeit für jeden Einzelnen, ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsener, in so vielen verschiedenen Facetten.

**ANLAUFSTELLEN.** Daher möchte ich diese Zeilen nutzen, um auf die vielen Hilfsmöglichkeiten hinzuweisen, die es in Niederösterreich gibt. Wer Hilfe für sich in Anspruch nimmt, wird stärker, dessen sind wir uns sicher. Und jeder braucht doch in seinem Leben mehr als einmal Hilfe, oder? Dadurch gelingt es, Probleme besser zu lösen. Ein soziales Netzwerk ist so wichtig, und zum Glück haben wir dies in Niederösterreich!

Auf der Website der Sozialinfo Niederösterreich finden Sie alle Institutionen im Bundesland, die nach Möglichkeit auch direkt vor Ort mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die NÖ kija ist selbstverständlich bei kinderrechtlichen Fragen und Problemen erste Anlaufstelle. Nicht

immer wird alles im Sinne der Anfragenden gelöst werden können, aber wenn gemeinsam an den Problemen und Herausforderungen gearbeitet und nicht aufgegeben wird, dann passiert Hilfe, davon sind wir überzeugt.

**HOFFNUNG SCHENKEN.** Es ist sehr wichtig, mit den Kindern und Jugendlichen über ihre Ängste zu sprechen, ihre Lösungen, Ideen und Wünsche zu kennen. Deshalb wollen wir darüber reden, was gebraucht wird, woraus Hoffnung und Zuversicht geschöpft werden kann und wodurch die jungen Menschen gestärkt werden könnten. Wir laden Sie daher herzlich ein, jene Gedanken, die in diesen Gesprächen zutage kamen, an die NÖ kija zu schreiben. Oder hat Ihr Kind ein Bild zu diesem Thema (Hoffnung, Ideen und Wünsche) gemalt? Dann schicken Sie es uns! Wir freuen uns sehr darüber und werden die Ideen im Sinne der Kinderrechte im Rahmen unserer Arbeit beachten und deren Umsetzung anregen.

#### INFORMATION

Mag.<sup>a</sup> Gabriela Peterschofsky-Orange  
NÖ Kinder- und Jugendanwältin  
Leitung der NÖ Kija  
3109 St. Pölten, Wiener Straße 54,  
Tor zum Landhaus, Stiege A, 3. OG  
T: 02742 90811; E: post.kija@noel.gv.at  
www.kija-noe.at

Sozialinfo Niederösterreich  
www.sozialinfo.noel.gv.at

# ENGAGIERT FÜR DEN NÄCHSTEN

*Täglich verbringen ehrenamtlich Engagierte ihre Zeit in Pflege- und Betreuungszentren – wertvolle Zeit, die auf beiden Seiten Freude und Zufriedenheit erzeugt.*

VON EVA FRIESSENBICHLER

**D**as Ehrenamt ist in den NÖ Pflege- und Betreuungszentren (PBZ) und Pflege- und Förderzentren (PFZ) nicht mehr wegzudenken. 1.600 Personen engagieren sich freiwillig und unentgeltlich im Interesse der Gesellschaft. Für die NÖ Landesgesundheitsagentur sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen eine wichtige Ergänzung zur professionellen Pflege und Betreuung.

**ZEIT WIDMEN.** Auch die 64-jährige Katharina M. aus Baden verbringt seit drei Jahren ihre Freizeit regelmäßig in einem Pflegeheim: „Mir war klar, dass ich mit Pensionsantritt meine Freizeit sinnvoll gestalten möchte. So wusste ich rasch, dass ich meine Zeit älteren Personen widmen

würde.“ Die Arbeit mit den Bewohner/-innen führt zu einer Win-win-Situation: Einerseits bereichern die freiwilligen Mitarbeiter/-innen das Leben der Bewohner/-innen durch sinnvolle Beschäftigung, persönliche Erfahrungen und individuelle Aktivitäten, andererseits macht das ehrenamtliche Engagement mit seinem vielfältigen Betätigungsfeld Freude und gibt das Gefühl, gebraucht zu werden. Regelmäßige Teambesprechungen und verschiedenste Weiterbildungsmöglichkeiten bieten Unterstützung und geben Sicherheit. „Regelmäßige Besuche, gemeinsame Zeit und Aktivitäten bereichern das Leben der älteren Personen. Auch für mich selbst sind diese Stunden eine große Bereicherung“, ist Katharina überzeugt.

**EINSTIEG LEICHT GEMACHT.** Koordiniert wird das Ehrenamtsteam vom Management für Ehrenamt und Alltagsbegleitung. Je nach Bedürfnissen und Wünschen der Bewohner/-innen wird ein Einsatzplan erstellt, der sowohl regelmäßige Gruppenangebote als auch die Möglichkeit für spontane Unternehmungen bietet. Schon beim Einzug unterstützen die ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen den Prozess des Ankommens und helfen bei der Gestaltung des neuen Lebensraumes. Auch Katharina fühlte sich gut aufgehoben: „Ich wurde von Beginn an vom Team gut beraten und besuche nun zwei Heimbewohnerinnen regelmäßig. Ich freue mich immer schon auf diese Tage und weiß, dass dieses Gefühl auf Gegenseitigkeit beruht.“

**LEBENSQUALITÄT.** Meist sind es ganz einfache Dinge, die sich positiv auf die Lebensqualität auswirken. Je nach Lebensgeschichte der Bewohner/-innen werden ihnen ihre Gewohnheiten und Hobbys ermöglicht, Ausflüge unternommen oder Feste gestaltet. „Ich höre gerne den Geschichten zu, manchmal lese ich aber auch aus der Zeitung vor oder erzähle aus meinem Leben und vom Alltag. Wenn das Wetter passt, setzen wir uns gerne im Garten auf eine Bank. Ich selbst empfinde die Stunden im Pflegeheim jedesmal als Bereicherung“, ist Katharina begeistert.

Ehrenamtliche Teams sind eine wichtige Ressource an den Standorten. Interessierte erfahren bei einem Kennenlernermin, wie sie ihre Stärken und Interessen einbringen und Teil des partnerschaftlichen Miteinanders werden können. **📍**



Zeit schenken: Eine wertvolle Erfahrung für beide Seiten.

---

**EVA FRIESSENBICHLER, MBA, MA** ist Leiterin der Abteilung Strategie und Qualität Pflege der NÖ Landesgesundheitsagentur. Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Aufgabe in einem Betreuungszentrum in Niederösterreich haben, wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Standort.  
[www.noebetreuungscentren.at](http://www.noebetreuungscentren.at)



**Flexibel, individuell und familiär:**

**Das ist die Kinderbetreuung  
durch Tageseltern.**



**Unsere Tagesmütter und Tagesväter bieten:**

- Familiennahe Kinderbetreuung mit hoher pädagogischer Qualität
- Flexible Betreuungszeiten
- Sicherheit und Geborgenheit in der Kleingruppe
- Eine konstante Bezugsperson
- Individuelle Förderung
- Eingehen auf persönliche Bedürfnisse und Vorlieben

**HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH | T 05 9249**

**Weitere Informationen finden Sie  
unter [www.no.e.hilfswerk.at](http://www.no.e.hilfswerk.at)**



BEZAHLTE ANZEIGE

**Naturfreunde Niederösterreich:  
Die Nummer 1 für deine Freizeit!**

Jetzt beitreten und **4 Monate**  
geschenkt bekommen!



**Familienpass-Vorteil:**

Hol dir dein gratis Naturfreunde-Memory!  
(so lange der Vorrat reicht)

Naturfreunden Niederösterreich,  
Hessstraße 4/2, 3100 St. Pölten.

[www.niederoesterreich.naturfreunde.at](http://www.niederoesterreich.naturfreunde.at)



BEZAHLTE ANZEIGE



**GOURMET  
KIDS**

**Was unsere Kinderspeisen so besonders macht?  
Wir verraten es auf [www.gourmet-kids.at](http://www.gourmet-kids.at)**

Linsbällchen

BEZAHLTE ANZEIGE

**Rezepte** werden oft über Generationen hinweg weitergegeben und auch so manche Tipps und Tricks zum perfekten Gelingen.



# OMAS REZEPTE AM BLOG

*Rezepte können als familiäres Geheimnis bewahrt oder aber als digitales Happening gehypt werden.*

VON KARIN STADLMAIER

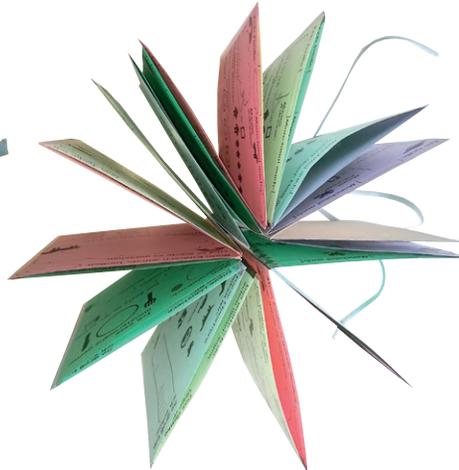
In den Monaten der Ausgangsbeschränkungen haben viele ihre Leidenschaft zum Kochen (wieder) entdeckt und die Zeit sinnvoll genutzt. Es wurde Brot gebacken, neue Gerichte wurden ausprobiert und das Bekochen der Liebsten entwickelte sich zum täglichen Highlight. Kochen hatte schon immer einen höchst sozialen Aspekt, früher scharte man sich um das Feuer und jetzt um den Esszimmertisch. Wenn es besonders gut gelingt, notiert man sich die geheime Zutat für sein Lieblingsrezept. Rezepte weitergeben – ein schon immer dagewesener kulinarischer Wissensaustausch ohne kulturelle Grenzen – ist ein Trend, der nie vergeht. Rezepte und die enthaltenen kleinen, feinen Tipps und Tricks bei der Zubereitung werden von Generation zu Generation innerfamiliär übernommen. Seit einiger Zeit werden sie nun auch über sogenannte Food Blogs global geteilt. Was gefällt besser? Beides hat seine Berechtigung und fördert die Kreativität beim Kochen. Food-Bloggerinnen und Food-Blogger bringen mitunter Inspiration für den gewissen internationalen Touch in die Küche. Mit Omas Rezeptbuch kommt eine Menge Nostalgie und Hausmannskost auf den Herd. Ob Food Blog oder Omas Rezept – schön ist es doch, Zeit gemeinsam zu verbringen und seine Liebsten kulinarisch zu verwöhnen.

**KOCHEN ALS TV-QUOTEN-GARANT.** „Beim Essen kommen die Leut zsam“, das haben auch diverse TV-Sender erkannt und haben Formate kreiert, die seit Jahren gut laufen. Die Sendungen mit Schwerpunkt Kochen freuen sich über gute Einschaltquoten. Es fördert die Motivation, solche Kochabende nachzuahmen und seine Kochkünste für ein paar Stunden in Topform zu bringen. Beim gegenseitigen Bekochen brät, püriert und bäckt man sich in die Herzen seiner Familienmitglieder und Freunde.

**GENUSS STATT FRUST.** Die Kochkünste herausfordern – hört sich ein bisschen stressig an? Kochen muss nicht bis zur Perfektion betrieben werden. Es macht auch Freude, ein simples Rezept von Oma nachzukochen oder eines aus den vielen Food Blogs auszuwählen, zuzubereiten und das Ergebnis bei einem gemütlichen Familienessen in vertrauter Runde zu genießen und dabei in Erinnerungen zu schwelgen. Das ist wohl die gemütlichste Form des Genusses, denn Liebe geht bekanntlich durch den Magen und gemeinsam isst es sich noch einmal besser. **F**

Auf den Food Blogs werden Lebensmittel und Gerichte perfekt in Szene gesetzt.





# BESTÄNDIGE FREU(N)DE

*Ein Freundebuch schafft Erinnerung und Verbundenheit.  
Die notwendigen Vorlagen findest du unter [www.noe-familienland.at](http://www.noe-familienland.at)*

VON BERNADETTE LÖFFLER

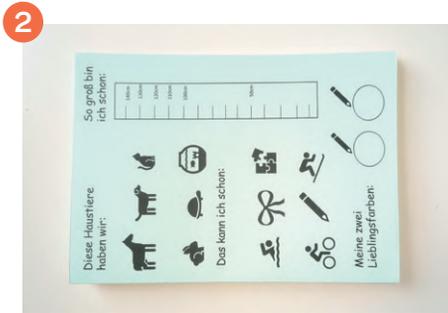
**Bernadette Löffler** ist Freizeitpädagogin der NÖ Familienland GmbH.

### Bastelutensilien:

Cutter-Messer, Schneideunterlage, Bleistift, Lineal, Graukarton A4, beidseitig bedruckte Einlageblätter A4 (Anzahl beliebig – Vorlagen findest du unter [www.noe-familienland.at](http://www.noe-familienland.at)), 2 einseitig bedruckte Einlageblätter A4, schmales Washi-Tape (je nach Anzahl der Einlageblätter), Textilgarn/breite Borte 2 x ca. 40 cm, Bastelkleber, Schere



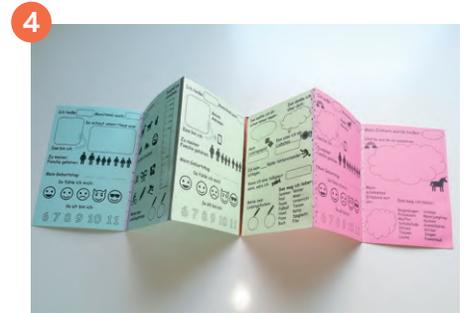
**1. Halbiere** den Graukarton, sodass du zwei A5 große Stücke erhältst. Sie werden die Vorder- und Rückseite deines Freundebuches.



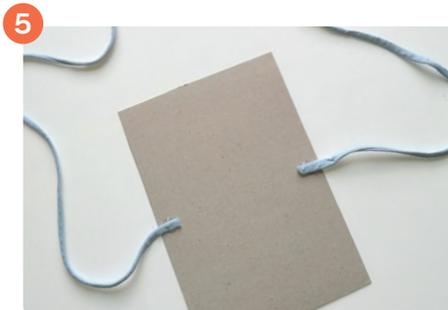
**2. Falte** alle Einlageblätter in der Mitte, damit auch dieses Endformat A5 ergibt. Achte darauf, dass die Kanten immer genau übereinander liegen, damit dein Buch gleichmäßig aussieht.



**3. Klebe** auf beiden Seiten über die Falkanten Washi-Tape.



**4. Verbinde** die einzelnen Einlageblätter beidseitig mit Washi-Tape, wobei die erste und die letzte Seite jeweils nur einseitig bedruckt ist.



**5. Befestige** mit dem Bastelkleber auf einem Stück Graukarton die zwei Stücke Textilgarn.



**6. Klebe** auf die erste und die letzte Seite der Einlageblätter jeweils ein Stück Graukarton. Die Pappe mit dem Garn ist die Rückseite.



**7. Beschrifte** und verziere die Vorderseite deines Freundebuchs ganz nach deinem Geschmack.



## PYRAMIDE

Trage die gesuchten Begriffe richtig ein. Von der Spitze nach unten bleiben die Buchstaben immer gleich und es kommt jeweils ein neuer dazu!

1. Abkürzung für Liter
2. spanischer Artikel
3. Creme, die man auf Haare aufträgt
4. Ringelwurmart, Blut...
5. himmlisches Wesen

## SILBENRÄTSEL

Aus den folgenden Silben sind die gesuchten zehn Wörter zu bilden. Die Anfangsbuchstaben ergeben – von oben nach unten gelesen – das Lösungswort.

**A - BE - BEE - BEN - BER - BU - CHEN - DI - ERD - ERD - HUB - IN - ME - ME - MO - NER - NIS - PE - PFERD - RANG - RAU - REN - SCHRAU - SEE - TER - THER - TOR - TRAK - ZEUG**

ERSTER BUCHSTABE

□	Fluggerät mit Rotorblättern
□	köstliche, rote Früchte
□	Larve des Schmetterlings
□	gebogenes Wurfholz, das wieder zurückkommt
□	„Pferd“ (Fischart), das im Meer lebt
□	landwirtschaftliches Fahrzeug
□	schriftliche Beurteilung deiner Schulleistung
□	starke Erschütterung der Erde
□	Ureinwohner von Amerika
□	Instrument zum Messen der Temperatur

LÖSUNGSWORT:

**AUFLÖSUNG**

PYRAMIDE: 1. L, 2. EL, 3. GEL, 4. EGEL, 5. ENGEL  
 DER FROSCHKÖNIG  
 DER GESTIEFELTE KATER  
 SCHNEEWITTCHEN  
 ROTKÄPPCHEN  
 DAS HÄSSLICHE ENTELN  
 HANS IM GLÜCK  
 DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE  
 FRAU HOLLE  
 DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN  
 KÖNIG DROSSELBART  
 HÄNSEL UND GRETEL  
 DIE BREMER STADTMUSIKANTEN

SILBENRÄTSEL:  
 1. HURSCHRAUBER, 2. ERDBEEREN,  
 3. RAUPE, 4. BÜMERANG,  
 5. SEEPFERDCHEN, 6. TRAKTOR,  
 7. ZEUGNIS, 8. ERDBEEN,  
 9. INDIANER, 10. THERMOMETER

LÖSUNGSWORT: HERBSTZEIT

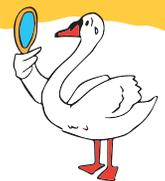


## MÄRCHENRÄTSEL

Hoppla, bei diesen Märchentiteln ist einiges durcheinandergeraten! Weißt du, wie die Märchen richtig heißen?



- DER EIDECHSENKÖNIG
- DER BEHÜTETE KATER
- REGENWITTCHEN
- BLAUKÄPPCHEN
- DAS HÄSSLICHE SCHWÄNLEIN
- PETER IM GLÜCK
- DIE PRINZESSIN AUF DER BOHNE
- FRAU KNOLLE
- DAS TAPFERE BÄCKERLEIN
- KÖNIG AMSELBART
- HÄNSEL UND LIESEL
- DIE WIENER STADTMUSIKANTEN



## SOCIAL NETWORK

Auf sozialen Plattformen gibt es viele Abkürzungen, die sicher schon viele von Euch verwendet haben. Kennst du auch die Bedeutungen davon? Verbinde die Abkürzungen mit den Begriffserklärungen!

BEST FRIENDS FOREVER (BESTE FREUNDE FÜR IMMER) → TTYL

HDL → LAUGHING OUT LOUD (LAUTES LACHEN)

TALK TO YOU LATER (ICH REDE SPÄTER MIT DIR) → LOL

BFF → HAB DICH LIEB





*KLAUDIA KREMSEK arbeitet seit mehr als 15 Jahren im Bereich Kinder- und Jugendfilm sowie Jugendschutz.*



**Film-Tipp,**  
ab 18.9.2020  
Niederlande/Deutschland  
2019; Länge: 84 Minuten  
Genre: Freundschaft/  
Familie/Coming-of-Age  
Empfohlen ab neun Jahren

## Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess

**S**am fährt mit seinen Eltern und seinem älteren Bruder auf die niederländische Insel Terschelling auf Urlaub. Gleich am ersten Tag lernt er dort die quirlige Tess kennen. Tess hat übers Internet ihren leiblichen Vater ausgeforscht und ihn unter einem Vorwand auf die Insel gelockt. Sie will ihn endlich kennenlernen und innerhalb einer Woche herausfinden, ob er überhaupt als Vater geeignet ist. Sam soll ihr dabei helfen, aber eigentlich hat er seine Zeit schon für sein „Alleinheitstraining“ verplant.

**ERFRISCHEND.** Basierend auf dem Buch von Anna Woltz, gelingt es dem Film, sommerlich-leicht zu unterhalten und dennoch zum Nachdenken anzuregen. Sam erzählt seine Geschichte aus dem Off

und lässt uns so an seinen Gedanken teilhaben, die er sich über Leben und Sterben bzw. über das „Im-Moment-Sein“ macht. Da er in seiner Familie der Jüngste ist, befürchtet er, einmal alleine übrig zu bleiben, und darauf will er sich vorbereiten. Die weitläufigen Dünen, der Strand und das Meer sind dafür eine wunderbare Kulisse. Als eher schüchterner, passiver Bursche fühlt sich Sam von der selbstbewussten, aktiveren Tess angezogen. Ohne den alltäglichen Stress ist Sam offen für diese Begegnung, die ihn verändert und eine Entwicklung möglich macht. Regisseur Steven Wouterlood nimmt seine beiden Hauptfiguren am Beginn der Pubertät bei ihrer Sinnsuche ernst und gibt sie selbst in komischen Szenen nie der Lächerlichkeit preis.

DEMNÄCHST IM KINO

### Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee (ab 2.10.)

Die 12-jährige Alice verbringt die Ferien bei ihrem Freund Tarun. Erst werden seiner Mutter Forschungsunterlagen gestohlen und dann verschwindet sie spurlos – ein klarer Fall für die Pfefferkörner!

### Der geheime Garten

(ab 15.10.)  
Weil ihre Eltern gestorben sind, wird die 10-jährige Mary von Indien zu ihrem Onkel nach England geschickt. Gemeinsam mit ihrem kranken Cousin Colin entdeckt sie einen wunderbaren geheimen Garten.

## Die Heinzels – Rückkehr der Heinzelmännchen

Seit Langem leben die Heinzelmännchen aus Angst vor den Menschen tief unter der Erde. Die meisten von ihnen haben sich mit diesem Leben abgefunden. Nur Heinzelmädchen Helvi möchte ihrer wahren Bestimmung folgen und einen Menschen finden, der die Hilfe der Heinzelmännchen benötigt. Sie begibt sich an die Oberfläche, wo sie auf den Bäcker und Konditor Theo trifft. Der braucht zwar wirklich dringend Unterstützung, hat zunächst aber keine große Freude mit seiner tollpatschigen neuen Helferin.

Inspiziert von der Kölner Sage und einem Gedicht von August Kopisch (1836) setzt der Film dort an, wo die Sage aufhört: Die Heinzelmännchen kehren zu den Menschen zurück. Der Film macht Mut, auf die eigenen Stärken zu vertrauen. Nur durch die Überwindung von Vorurteilen, das In-Kontakt-Kommen und ein solidarisches Miteinander ist das Beste für jede und jeden zu erreichen. Inszeniert ist das alles sehr bunt, lustig, temporeich, spannend und mit viel Liebe zum Detail.



### DVD-Tipp, seit 5.6.2020

Deutschland 2019  
Länge: 75 Minuten | Genre:  
Abenteuer/Freundschaft/Märchen & Sagen  
Empfohlen ab sechs Jahren



ANDREA KROMOSER ist freie Germanistin.  
Im Rahmen ihrer Initiative „Familienlektüre“ erzählt  
sie Erwachsenen von Büchern für Kinder:



## Als ich die Pflaumen des Riesen klaute

Für Volksschulkinder  
Zwetschgen aus Nachbars Garten

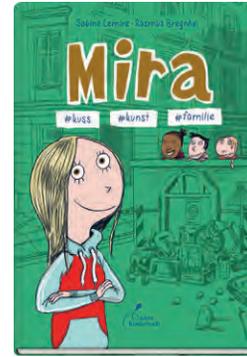
Wie war das, als Treffen noch nicht via Textnachrichten vereinbart wurden? Eine gute Möglichkeit schaute so aus: Einfach mal draußen rumsteifen und darauf hoffen, zufällig jemanden zu treffen. Ulf Starks Kinderroman ist hier angesiedelt, irgendwo in einer Zeit ohne Smartphones. Als sich der Ich-Erzähler nach einem heftigen Streit mit seinem besten Freund Bernt versöhnen möchte, macht er Folgendes: „Also wartete ich, bis er bei Nygårds die Eier fürs Frühstücksomelett holen würde. Meistens ging er nachmittags dorthin. Ich sah in schon von Weitem.“ Die Versöhnung muss jedoch noch warten. Das hat mit dem Klavier von Ulfs Mama, der Einsamkeit, geklauten Zwetschgen, dem unheimlichen Riesen Oskarsson und eventuell auch mit einigen Missverständnissen zu tun. Dazu sorgen Regina Kehns grandiose Illustrationen gehörig für Schwung und Laune!



## Einmal wirst du ...

Für Volksschulkinder und Teenies  
Fragen an mich selbst

„Ist es immer gut, so zu sein wie alle anderen?“ Auf dem Bild neben dieser Notiz sind drei Jugendliche in einer Waldlandschaft zu sehen. Zwei sitzen mit dem Rücken zueinander auf Steinen. Sie halten ihre Smartphones in Händen, schauen konzentriert auf die Bildschirme. Der Dritte ist im Wanderoutfit unterwegs, auf seiner Hand sitzt ein Vogel. Schlichte, jedoch wirksame Szenen wie diese wiederholen sich in Nora Leitls Bilderbuch, das sich ebenfalls wunderbar als Geschenkbuch (beispielsweise zur Firmung) eignet. Die Künstlerin spricht unzählige Themen pointiert, stark und direkt an – jedoch auch mit viel Raum für Humor. Ob Klimaschutz, Feminismus, Ich-Findung, Lebensglück, Freundschaft oder Familienleben: für all das finden sich Gesprächs- und Denkanstöße. Ein lautes Buch für Mutige und für alle, die gerne philosophieren!



## Mira

Für Teenies  
#instamood

Im ersten Band der beliebten Comicserie rund um das sympathisch-eigenwillige Mädchen Mira musste sie ihre Mama erst davon überzeugen, dass sie jetzt alt genug für einen eigenen Instagram-Account ist. „Insta-Moment!!!“, ruft die Mutter, während sie folgende Szene knipst: Mira und Mamas neuer Freund Joakim stehen strahlend neben dem soeben zusammengebauten Kinderzimmerregal. „#meinzimmer #übergücklich“, postet Mira sogleich. Sabine Lemire gibt in ihren Kindercomics sowohl dem echten Leben als auch den Insta-Momenten ihrer Figur unverkrampft nebeneinander Raum. In Band drei gehört Joakim längst zur Familie und Mira ist ein großes Stück weiter in Sachen Pubertät, Jungs und Social Media. Mit den Leuten ihrer Clique interessiert sie sich jetzt für Upcycling-Kunst, die Kids veranstalten eine Pop-Up-Ausstellung ihrer Müll-Skulpturen. „#kunstclub #bff“

**Als ich die Pflaumen des Riesen klaute**  
Von Ulf Stark und Regina Kehn  
Aus dem Schwedischen von Birgitta Kicherer  
Urachhaus 2020, ISBN 978-3-8251-5222-2

**Einmal wirst du ...**  
Von Leonora Leitl  
Tyrolia 2020  
ISBN 978-3-7022-3801-8

**Mira – #kuss #kunst #familie**  
Von Sabine Lemire und Rasmus Bregnhøj  
Aus dem Dänischen von Franziska Gehm; Klett  
Kinderbuch 2020 | ISBN 978-3-95470-235-0



MARION FAHRNGRUBER ist Sozialpädagogin bei der NÖ Familienland GmbH und rezensiert unsere Spieleempfehlungen.



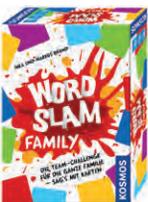
KARINA KAISER-FALLENT ist Mitarbeiterin im Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend und empfiehlt digitale Spiele (bupp.at)



## Spring in eine Pfütze!

Ravensburger | ab 8 Jahren

Die beiden bekannten YouTuberinnen Viktoria und Sarina haben ihre bunten Spring-in-eine-Pfütze!-Bücher um ein Brettspiel erweitert. Dabei sind lustige sowie kreative Fragen und Aufgaben aus vier Kategorien rund um das Thema Freundschaft zu meistern. Wer von jeder Kategorie einen Chip gesammelt hat und als Erster das Pokal-Feld erreicht, gewinnt. Fantasie, Vorstellungsvermögen und Empathie sind gefragt. Es gibt zwar nur einen Gewinner, aber alle werden sich am Ende dieses Spiels noch besser kennen.



## Word Slam Family

Kosmos | ab 12 Jahren

Zwei Teams spielen um Begriffe aus sieben Kategorien. Als Teamleitung beschreibt man dem eigenen Team den gesuchten Begriff mit Hilfe von Erklärkarten, die das Team vermutlich auf die richtige Spur bringen. Pantomime, sprechen, singen, summen oder sonstige Geräusche sind nicht erlaubt. Es darf aber gleichzeitig gelauscht werden, welche Begriffe das andere Team nennt, um zuerst den gesuchten Begriff zu finden. Ein spannendes Spiel, bei dem Kreativität und schnelles, vernetztes Denken gefragt sind.



## Mini City

Piatnik | ab 7 Jahren

Die Spieler sind fleißige Ameisen und sammeln Vorräte für ihre Kolonie. Ziel ist es, als erste Ameise alle Futtersteine in den farblich passenden Vorratskammern abzulegen. Mini City ist ein spannendes Spiel für 2 bis 4 Spieler, bei dem Strategie gefragt ist. Das Design des Spiels ist sehr ansprechend. Genaues Schauen und Konzentration sind gefordert, um Karten und Steine richtig zuzuordnen. Die Spieleanleitung ist übersichtlich aufbereitet, allerdings muss etwas Zeit eingeplant werden, um sich gut einzulesen.



## Die Lese-Ratte

Ravensburger | ab 6 Jahren

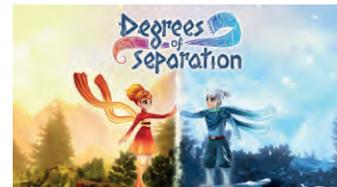
Im Wettstreit mit der Lese-Ratte müssen die Kinder Bücher retten. Ziel ist es, die sechs Aufgabenkarten zu erledigen, bevor sich die Lese-Ratte bis zum obersten Fach des Bücherregals durchgefressen hat. Dabei gibt es unterschiedliche Spielvarianten und Schwierigkeitsstufen. Mit schönen Bildern aufbereitet, ist die Lese-Ratte ein ansprechendes Lernspiel, das zum Lesen motiviert, Textverständnis fördert und gleichzeitig Spannung verspricht. Außerdem ist Kooperation gefragt, da alle gemeinsam gegen die Lese-Ratte spielen.



## Snipperclips

SFB Games, 3.3.2017  
ab 8 Jahren  
für 1-4 Spielende  
Rätselspiel  
Plattform: Nintendo Switch

In „Snipperclips“ müssen Spielende ihren Papierfiguren durch herausfordernde Levels helfen. Es gilt, sich gegenseitig in eine passende Form zu schneiden, um Objekte zu tragen, Schalter zu betätigen, Formen auszufüllen und vieles mehr. Die gut durchdachten Rätsel fordern und fördern logisches und vorausschauendes Denken, Kreativität, Formerkennung sowie Problemlösungskompetenz. Im Mittelpunkt steht dabei das Teamwork.



## Degrees of Separation

Modus Games, 14.2.2019  
ab 10 Jahren, für 1-2 Spielende  
Kooperatives Jump & Run  
Plattformen: Nintendo Switch, PS4,  
Windows (PC), Xbox One

Die Spielenden schlüpfen in die Rollen von Ember und Rime, zwei kontrastreichen Charakteren, die jeweils eine Affinität zu Wärme beziehungsweise Kälte haben, wodurch sie die Spielwelt unterschiedlich beeinflussen können. Sie stellen fest, dass sie gemeinsam alles erreichen können. Das interessante, kooperative Spielkonzept ist in eine märchenhafte Atmosphäre eingebettet. Die Schwierigkeit der Aufgaben steigt rasch an, diese bleiben aber gewaltfrei.



family  
PARK



HAUNTED HOUSE 2020  
& DAS HAUS DER SCHWARZEN MAGIE!

FILIPPPOS  
VERFLUCHTE  
ZAUBERWELT



23.10.–1.11.2020

täglich ab 11 Uhr

[www.familypark.at/halloween](http://www.familypark.at/halloween)

Abhängig von der weiteren Entwicklung der Covid19-Pandemie kann es zur Änderung oder zum Ausfall einzelner Programmpunkte kommen.

# BEZIEHUNGEN WACHSEN LASSEN

*Was eine gute Nachbarschaft die Kinder lehrt.*

VON KATHRIN TELLIAN

Unsere Buben, Max und Valentin, beobachten sehr genau, was sich in unserer Nachbarschaft tut. Viele interessante Gespräche und damit neue Denkanstöße haben sich bei einer Plauderei über den Zaun schon ergeben. „Was arbeitest du eigentlich?“, fragt Max unsere Nachbarin, als ihr die Kinder ein selbst zubereitetes Minzen-Wasser verkaufen. Natürlich zahlt unsere Nachbarin den imaginären Preis von drei „Lufteuro“ sehr gerne. Sie sei „Chefin in einem Krankenhaus“, antwortet sie auf Max' Frage. „Da sind wir fast Kollegen!“, sagt Max, er sei nämlich im Kindergarten der Chef von seinen Freunden! Da finden sich schnell Gemeinsamkeiten. Weder Krankenhausmitarbeiter noch Kindergartenfreunde wollen immer die Anweisungen ihrer „Chefs“ befolgen. Lassen Sie

Ihre Kinder Fragen stellen. Kinder sind durch ihre Natürlichkeit wunderbare Eisbrecher, um neue Kontakte zu knüpfen. Sie haben ein echtes Interesse an den Berufen oder Lebensumständen ihrer Mitmenschen.

**BEOBACHTUNGSPOSTEN.** Genau verfolgen unsere Kinder auch, ob bei den Nachbarn noch Licht brennt oder vielleicht sogar in der Werkstatt noch jemand arbeitet. „Unser Nachbar ist sehr fleißig, er baut Gitarren und Boote, auch wenn es schon dunkel wird draußen. Dafür muss er lange in der Werkstatt sein, weil das so schwierig ist!“, schließt Valentin daraus. Er möchte alles genau erfahren, ein Blick durchs Werkstattfenster eröffnet ihm einen Einblick in einen Beruf, den er bisher nicht kannte.

Die Nachbarn sind für Kinder ein wichtiger sozialer Kontakt, den es zu pflegen gilt.



**VERTRAUEN SCHENKEN.** Besonders stolz sind die Buben, dass sie während des letzten Urlaubs unserer Nachbarn auf deren Katzen Lilli und Elli aufpassen durften. Das Meistern dieser Aufgabe hat ihr Selbstbewusstsein deutlich gesteigert. Für einen überschaubaren Zeitraum können Kinder so erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen. Das Vertrauen in das eigene Können sowie zu erleben, etwas zu schaffen und damit einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten, lässt Kinder Selbstwirksamkeit spüren. Trauen Sie Ihren Kindern zu, Aufgaben für andere zu übernehmen, und geben Sie Hilfestellung, wo es notwendig ist. Seien Sie tolerant, wie die Umsetzung konkret aussieht!

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite wohnt ein älteres Ehepaar, das oft ein Paket für uns entgegennimmt. Die Kinder lieben es, das Packerl holen zu gehen, denn da gibt es zusätzlich zu einem kurzen Gespräch vielleicht auch ein Stück Schokolade. Kinder profitieren durch ein größeres soziales Netzwerk ungemein, und sie bringen verschiedene Generationen zusammen. Ermutigen Sie Ihre Kinder, mitzukommen zu den Nachbarn oder sogar selbstständig anzuläuten. Wenn es die Verkehrsverhältnisse und das Alter der Kinder zulassen, trauen Sie ihnen zu, kleine Botendienste zu übernehmen. Aus Kindern, die sich selbstwirksam erleben und Anerkennung bekommen für ihre übernommenen Tätigkeiten, können später ebenso hilfsbereite Erwachsene werden. 

---

**KATHRIN TELLIAN** hat Bildungswissenschaften studiert, ist Sonder-Kindergartenpädagogin und Mitarbeiterin im Fachbereich Pädagogische Entwicklung in der Abteilung Kindergärten der NÖ Landesregierung.



Die Sozialarbeiter Julia Preis und Christoph Ebner von Römerland Carnuntum Jugend.

## (K)EIN PLATZ FÜR DIE JUGEND

*Haben Jugendliche in Zeiten von Smartphone, Social Media & Co. noch die Möglichkeit, real-soziale Netzwerke für sich zu schaffen?  
„Ja, man muss ihnen aber den dafür nötigen Platz geben.“*

VON MICHAEL HAIRER

**O**b Arbeit, Schule oder Freizeit – das reale Leben verlagert sich zunehmend in die digitale Welt. Waren Homeoffice, Online-Teaching und Distance-Learning für die meisten Menschen vor der Coronakrise noch reines Zukunftsdenken, findet sich nun genau diese Zukunft in unserer Gegenwart wieder. Die Sorge, sich immer mehr in der Digitalität zu verlieren, ist nicht unbegründet. Vor allem Jugendlichen wird oft nachgesagt, ihr Leben bestehe nur mehr aus Smartphone-Apps und Social-Media-Kanälen. „Das stimmt so nicht und ist schlichtweg falsch“, entgegen Christoph Ebner und Julia Preis. Zusammen mit dem Jugend-Team von

Römerland Carnuntum betreuen die beiden Sozialarbeiter Jugendliche aus insgesamt acht niederösterreichischen Gemeinden. „Für Jugendliche ist der digitale Raum Teil ihrer realen Welt“, so Ebner. „Sie unterscheiden diesbezüglich nicht und suchen dort wie da Plätze, die sie für sich beanspruchen können.“

**ANALOG VERSUS DIGITAL.** Während der digitale Raum solche Plätze in Form von Social Media zur Genüge anbietet, gestaltet sich das Finden von Plätzen im öffentlichen Raum zunehmend schwieriger. „Jugendliche brauchen in ihrer Wohngemeinde einen öffentlich zugänglichen Ort, an dem sie sich ohne großes

### INFORMATION

Römerland Carnuntum Jugend begleitet derzeit acht Gemeinden im Bezirk Bruck an der Leitha mit unterschiedlichen Zeitkontingenten (von 5 bis 60 Stunden/Woche). Dabei werden Jugendliche von den Sozialarbeitern in ihrer Lebenswelt aufgesucht, um gemeinsam mit ihnen Angebote – frei von Konsumzwängen und kommerziellen Zielen – zu schaffen. Zudem werden Gemeindevertreter bei jugendrelevanten Fragen informiert und beratend hinzugezogen.

Nähere Infos zu den unterschiedlichen Projekten finden Sie unter [www.roemerland-carnuntum.at/jugend](http://www.roemerland-carnuntum.at/jugend) oder via Facebook „Römerland Carnuntum Jugend“.

Aufsehen und jederzeit miteinander treffen können“, sagt Ebner. „Solche Orte legen den Grundstein, damit soziale Netzwerke überhaupt erst entstehen können.“ Um nicht Gefahr zu laufen, dass sich Jugendliche immer mehr in private Räume zurückziehen, arbeitet das Jugend-Team von Römerland Carnuntum eng mit den Gemeinden zusammen. „Der direkte Kontakt mit den Jugendlichen sowie den Gemeindevertretern ist das Um und Auf unserer Arbeit“, sagt Preis. „Nur durch die Partizipation aller Beteiligten kann eine nachhaltige Jugendarbeit in den Gemeinden erfolgen.“

**WACHSENDER PROZESS.** Die bestehenden Jugend-Angebote von Römerland Carnuntum sind weitreichend und behandeln unterschiedlichste Themen. Sich auf einzelnen Projekten auszuruhen, ist in der offenen Jugendarbeit jedoch nicht möglich. „Die Bedürfnisse der Jugendlichen sind oft sehr kurzfristig. Eine Lösung, die über Jahre hinweg Jugendliche wie auch Gemeinden befriedigt, ist nicht realistisch“, erläutert Ebner. „Man muss stets für Neues offen sein und Jugendlichen Alternativen anbieten können.“ 



Die Url lädt auch zum Baden und Verweilen ein.



Eine Landschaft wie aus dem Bilderbuch – das ist die idyllische Moststraße.

# DAS VOLLE LEBEN

*Das Urmtal und die Moststraße im westlichsten Mostviertel – wo sich Naturschauspiel, Freizeit und Genuss vereinen.*

VON THERESA JELL UND MARIA ETTLINGER

**N**ur wenige Kilometer von der niederösterreichisch-oberösterreichischen Grenze entfernt, bei Ertl, entspringt die Url – ein Wildwasserfluss mit einer Länge von 35 km. Sie schlängelt sich durch die landschaftlich beeindruckende Moststraße von Ertl durch St. Peter/Au, Seitenstetten und Öhling, bis sie in Greinsfurth in die Ybbs mündet. Auf ihren 35 km verbindet die Url Geschichte, Naturschauspiel und unterschiedliche Freizeitaktivitäten und hat ihren Besuchern so einiges zu bieten.

**WANDERERLEBNIS URLTAL.** Eine Landschaft wie aus dem Bilderbuch, dörfliche Idyllen, prächtige Vierkanter, gemütliche Wirtshäuser und Heurige – Wandern an der Moststraße ist wahrlich ein Erlebnis. Zahlreiche Wanderwege verlaufen auch entlang der Url. Ausgehend von Ertl, sorgt der Wanderweg Url-Ursprung für Entspannung und wunderschöne Einblicke in die Natur des Mostviertels. Der 11,5 km lange Rundwanderweg führt über Wiesenwege und durch Wälder und hat seinen



**Das Urmtal** ist Ausgangspunkt für viele Rundwanderwege entlang des Flusses oder durch hügelige Landschaft.

Start- und Zielpunkt am Ortsplatz Ertl. Ein weiterer Wanderweg führt, von St. Peter/Au ausgehend, in ca. 5 Stunden Gehzeit die Url aufwärts auf der Höhenstraße Richtung Voralpenblick. Auch in Aschbach startet ein gemütlicher Wanderweg, die Urmtal-Runde. Auf einer Strecke von 12,1 km verläuft der Weg zuerst entlang der Bahn, bevor zweimal die Url, die hier ein besonderes Naturschauspiel bietet, überquert und Krenstetten erreicht wird. Nach einer Einkehrmöglichkeit geht es retour über eine Anhöhe mit Ausblick auf Aschbach-Markt durch Felder und Wiesen, bis man wieder am Ausgangspunkt anlangt. Natürlich kann der Verlauf der Url auch per Rad erkundet werden, und zwar auf dem Radweg entlang der Url, der ins „Mostviertel Himmelreich“, eine Anhöhe zwischen Wolfsbach und Aukental, führt. Hier eröffnet sich ein wunderbarer Blick auf den Sonntagberg – eine spannende Perspektive auf die Moststraße.

Ganz gleich, welcher Weg gewählt wird, weitläufige Streuobstwiesen, knorrige Birnbäume, herrliche Aussichten und genussvolle Heurige und Gasthäuser sind auf jeder Strecke zu finden.



Auf zahlreichen Rundwanderwegen lassen sich das Urmtal und die Moststraße erkunden.

**VOM PADDELSPORT BIS ZUR BADEOASE.** Wild und ungebändigt, so verläuft die Url an manchen Stellen, daher wird sie auch gerne zum Paddeln verwendet. Auf zwei Abschnitten, unter anderem in Krenstetten, wird ab der Schneeschmelze regelmäßig Paddelsport betrieben. Dennoch gibt es auch ein paar ruhigere Plätze zum Verweilen, Baden und Grillen mit Freunden und Familie. Ganz besonders einladend ist der Badeplatz in Greinsfurth. Hier können die Kinder im Wasser der Url planschen, während die Eltern die Seele ein bisschen baumeln lassen. Wozu in fremde Länder reisen, wenn Urlaub doch so nah ist?

**DIE RÖMER.** Bereits in der Antike spielte die Url eine besonders wichtige Rolle im Leben der Menschen im heutigen Mostviertel. Die Ortschaft Mauer, einst die römische Siedlung Locus Felicis, zählt zu den bedeutendsten antiken Fundstätten Österreichs und ist vor allem durch die massiven spätantiken Befestigungsanlagen und den Fund des Inventars eines Jupites-Dolichenus-Tempels überregional bekannt geworden. Die römische Siedlung in der heutigen Region der Moststraße befand sich am rechten Ufer der Url zwischen den Ortsteilen Mauer und Öhling. Da die Url seither ihren Lauf mehrmals geändert hat, wurde der nordwestliche Bereich des Areals vollkommen abgeschwemmt. Daher sind heute kaum Überreste sichtbar. Nichtsdestotrotz ist die Region rund um die Url von besonderer historischer Bedeutung. ⓘ

#### INFORMATION

Maria Ettlinger leitet die LEADER-Region  
Tourismusverband Moststraße; [www.gockl.at](http://www.gockl.at)



# Mode

für die ganze Familie.

Holen Sie sich Ihre persönliche Kundenkarte und profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen!



**SPAREN SIE BEI JEDEM EINKAUF**

# 10%\*

**UND ERHALTEN SIE AM JAHRESENDE  
EINEN BONUS VON BIS ZU 8%.**

Infos erhalten Sie in einer unserer Filialen oder auf unserer Homepage unter [www.astromarkenhaus.at](http://www.astromarkenhaus.at)

# ASTRO

Mehr als Sie erwarten.

\* beim Kauf von regulärer Ware.

## Digital Detox

Wir fühlen uns fahrig, machen Fehler, wir können uns nur schwer auf eine Sache konzentrieren. Das sind nur einige der Auswirkungen auf uns, die der digitale Medienkonsum des 21. Jahrhunderts mit sich bringt. „Digital Detox“ nennt sich der Trend, der dem entgegenwirken will. Sinn ist es, den äußeren Reizen eine gewisse Zeit zu entfliehen und neue Energie zu gewinnen. Neurowissenschaftler Dr. Volker Busch von der Universitätsklinik Regensburg empfiehlt dafür, regelmäßige „analoge Zonen“ ohne permanenten Konsum von Bildschirm-inhalten in den Alltag zu integrieren.



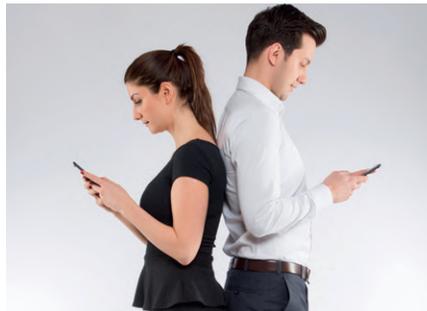
### Bienenvolk

Hochsoziale Gemeinschaftsformen sind unter den weltweit etwa 20.000 Bienenarten eher die Ausnahme. Die meisten Bienen führen ein solitäres Leben. Die allseits bekannten Honigbienen allerdings bilden einen großen Staat, in dem jede Biene ihre Aufgabe hat.



### 2,7 Milliarden

Facebook wurde 2004 gegründet und ist das größte soziale Netzwerk weltweit und zählt rund 2,7 Milliarden aktive Nutzer/-innen pro Monat (2. Quartal 2020). Zu den Facebook-Angeboten zählen auch WhatsApp und Instagram.



**Phubbing.** Der Begriff setzt sich aus dem englischen Verb „Snubbing“ und „Phone“ zusammen und bedeutet „jemanden mit dem Handy vor den Kopf stoßen“. Gemeint ist der unhöfliche Griff zum Smartphone während eines Gesprächs und das Ignorieren des Gegenübers. Daraus kann ein Gefühl von Verärgerung und Ausgeschlossenheit des anderen resultieren bis hin zu körperlichen Schmerzen. Als Reaktion folgt meist selbst der Griff zum Handy – und der Teufelskreis beginnt von vorne.

## BUCHTIPP

### Wie hat Österreich in der Urzeit ausgesehen?

Autor Alexander Lukeneder und der kleine Dinosaurier „Struzi“ – so lautet der Spitzname des in Österreich gefundenen Struthiosaurus Austriacus – nehmen Familien und kleine Hobbyforscher auf 20 Wanderungen mit in das Erdmittelalter Österreichs. Gemeinsam werden Pflanzen und Tiere entdeckt, die es damals wie heute gibt.

**Wandern in die Welt der Dinos**  
 Von Alexander Lukeneder  
 Verlag: Servus | Sprache: Deutsch  
 ISBN 978-3-71040-246-3



### Waren Sie heute schon nett zu jemandem?

Die Bedeutung von sozialen Beziehungen für unser Wohlbefinden und Gemeinschaftsgefüge wurde heuer einmal mehr spürbar und wir rückten näher zusammen – sowohl real als auch digital. Studien belegen, dass wir Menschen gesünder leben und zufriedener sind, wenn wir anderen helfen. Am Weltnettigkeitstag am 13. November ist ein besonders freundlicher Umgang

*Pflicht. Ob man ihn durch freundliches Auftreten, kleine Aufmerksamkeiten oder andere Nettigkeiten begeht, das bleibt jedem selbst überlassen. Grundsätzlich soll dieser Tag ein Stück zu einer freundlicheren Welt beitragen. Wichtig ist daher eines: Zaubern Sie Ihren Mitmenschen ein Lächeln ins Gesicht!*



## VERANSTALTUNGSKALENDER

### Was ist los im NÖ Familienland?

*Damit wir Sie in dieser bewegten Coronazeit immer aktuell über bevorstehende Veranstaltungen in Niederösterreich informieren können, übersiedelt die Rubrik „Was ist los im NÖ Familienland?“ bis auf Weiteres auf die Website der NÖ Familienland GmbH – [www.noefamilienland.at](http://www.noefamilienland.at). Als Tipp für den Herbst empfehlen wir Ihnen einen Besuch in den vielfältigen Museen, beispielsweise dem Museum Niederösterreich mit seiner Ausstellung „Klima & Ich“ mit Familienprogramm an jedem 1. Sonntag im Monat oder die „Lange Nacht der Forschung - Digital“ am 9. Oktober, bei der zahlreiche virtuelle Live-Streams mit interaktivem Charakter zur Verfügung gestellt werden.*

”

Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.

“

**Wilhelm von Humboldt (1767–1835),  
dt. Philosoph und Sprachforscher**

# DIE QUAL DER WAHL

*Auf den nächsten Seiten präsentieren sich verschiedene Höhere Schulen und Weiterbildungseinrichtungen.*

**N**iederösterreich bietet ein breites Ausbildungsangebot für Schüler/-innen an. Die folgenden Seiten verschaffen einen ersten Überblick über Allgemeinbildende Höhere Schulen (AHS), Berufsbildende Höhere Schulen (BHS), Fachschulen, Fachhochschulen und Weiterbildungsinstitute. Es finden zu bestimmten Terminen interessante Tage der offenen Türen statt, die die Möglichkeit bieten, sich vor Ort ein persönliches Bild von den Einrichtungen zu machen und die Lehrenden kennenzulernen. Die Entscheidung, welchen Ausbildungsweg das eigene Kind einschlagen soll, ist nicht immer einfach und will gemeinsam wohlüberlegt sein. Welche Interessen hat mein Kind? Welche Schule fördert seine Stärken? Welche Ausbildung hat die besten Chancen auf dem zukünftigen Arbeitsmarkt? Welche Schule geht auf diese Trends ein? In der 8. Schulstufe wird es für die meisten Schüler/-innen dann besonders spannend. Unabhängig davon, ob die Wahl auf eine Lehre oder höhere Schule fällt – es ist ein weiterer wichtiger Schritt in die berufliche Zukunft.

**INNOVATIV.** Im Laufe der vergangenen Jahre sind neue Berufe entstanden, die sich mit aktuellen Technologien oder Schwerpunkten wie Forschung und Umwelt auseinandersetzen. Vielen Schulen konzentrieren sich parallel dazu verstärkt auf die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik). Innovative Zeiten verlangen innovatives Lernen, die Burschen und Mädchen erwartet eine Palette an spannenden Schulschwerpunkten und/oder Weiterbildungsmöglichkeiten. Die nachfolgenden Sonderseiten stellen einige dieser Bildungseinrichtungen vor und wecken vielleicht Interesse, den einen oder anderen Tag der offenen Tür zu besuchen.

#### INFORMATION

Einen Schuljahreskalender 2020/21 können Sie auf [www.noefamilienland.at](http://www.noefamilienland.at) herunterladen.



**Schulzentrum Gmünd  
(HAK, HAS, ALW, FW, SOB)**

Otto-Glöckel-Str. 6, 3950 Gmünd  
0 28 52/52 9 01, office@szgmuend.at, www.szgmuend.at  
**Infotag:** 21.11.2020 (9:00-13:00 Uhr)  
**Open Night:** 28.01.2021 (17:00-19:00 Uhr)



**BHAK/BHAS Mistelbach**

Brennerweg 8, 2130 Mistelbach  
0 25 72/23 05-320, office@hakmistelbach.ac.at, www.hakmistelbach.ac.at  
**Schwerpunkte:** digBiz HAK, HAK Klassik, AGRO-HAK, Praxis-HAS  
**Tag der offenen Tür:** 27.11.2020 (14:00-18:00 Uhr)  
28.11.2020 (08:00-12:00 Uhr)



**BHAK/BHAS Hollabrunn**

Kirchenpl. 2, 2020 Hollabrunn  
0 29 52/22 23, hak.hollabrunn@noeschule.at, www.bhak-bhas-hollabrunn.at

**Tag der offenen Tür:** 20.11.2020 (13:00-18:00 Uhr)



**BHAK/BHAS Laa/Thaya**

Anton-Bruckner-Str. 39, 2136 Laa/Thaya  
0 25 72/22 97-11, office@haklaa.ac.at, www.haklaa.ac.at

**Tag der offenen Tür:** 07.11.2020 (09:00-11:30 Uhr)

**Schwerpunkte:** Modern International Business, Digital Industrial Business, AGRO-HAK



**BHAK/BHAS Waidhofen/Ybbs**

Pocksteinerstr. 3, 3340 Waidhofen/Ybbs  
0 74 42/52 142, office@hakwaidhofen-ybbs.ac.at, www.hakwaidhofen-ybbs.ac.at

**Tag der offenen Tür:** 15.01.2021 (13:00-18:00 Uhr)



**BHAK/BHAS Wr. Neustadt**

Ungargasse 29, 2700 Wr. Neustadt  
0 26 22/23 5 70, office@hakwn.at, www.hakwn.at

**Tag der offenen Tür:** 14.11.2020 (08:00-12:00 Uhr)

**Beginn der letzten Führung:** 11:00 Uhr

**Schnuppertage nach Vereinbarung!**



**HAK/HAS d. Stadtgemeinde Tulln**

Donaulände 64, 3430 Tulln

0 22 72/69 07 70, haktulln@haktulln.ac.at, www.haktulln.ac.at

**Tag der offenen Tür:** 20.11.2020 (14:00-18:00 Uhr)

**Schnuppertage auf Anfrage!**



**BHAK/BHAS Amstetten**

Stefan-Fadinger-Str. 36, 3300 Amstetten  
0 74 72/62 6 28

hak.amstetten@noeschule.at  
www.hakamstetten.ac.at

**Tag der offenen Tür:** 15.01.2021 (13:30-17:30 Uhr)



**business education  
BHAK/BHAS Bruck/Leitha**

Fischamender Str. 23-25, 2460 Bruck/Leitha  
0 21 62/62 723, office@bebruck.at, www.bebruck.at

**Tag der offenen Tür:** 20.11.2020 (08:00-14:00 Uhr)

**Schnuppertag:** 21.12.2020



**BHAK/BHAS St. Pölten**

Waldstr. 1, 3100 St. Pölten  
0 27 42/71 8 40, direktion@hakstpoelten.ac.at, www.hakstpoelten.at, www.facebook.com/hak.stpoelten, www.instagram.com/hak\_has\_stp

**Tage der offenen Tür:** 13.11.2020 (13:00-17:00 Uhr), 14.11.2020 (08:00-12:00 Uhr)



**HAK/HAS Ybbs/Donau**

**digBiz-Digital Business, Klassisch u. International**

Schulring 1, 3370 Ybbs/Donau  
0 74 12/52 5 75, hak@sz-ybbs.ac.at, www.sz-ybbs.ac.at

**Infotage:** 13.11.2020 (15:00-19:00 Uhr)  
14.11.2020 (09:00-13:00 Uhr)

**BHAK/BHAS Krems**



Langenloiser Str. 22, 3500 Krems  
0 27 32/82 1 21

office@hakkrems.ac.at, www.hakkrems.ac.at

**Infotage:** 13.11.2020 (14:00-17:00 Uhr), 14.11.2020 (09:00-12:00 Uhr)

**Schulinformationsmesse:** 16.10.2020 & 17.10.2020



**BHAK Korneuburg**

Bankmannring 1, 2100 Korneuburg  
0 22 62/72 1 50,

hak.korneuburg@noeschule.at,  
www.hak-korneuburg.at

**Tag der offenen Tür:** 13.11.2020 (ab 14:00 Uhr)



**BHAK/BHAS/AUL Neunkirchen**

Schillergasse 10, 2620 Neunkirchen  
0 26 35/64 1 10, kanzlei@hakneunkirchen.ac.at, www.hakneunkirchen.at

**Neue Schulform: industrial business HAK**

**Tage der offenen Tür:** 20.11.2020 (14:00-18:00 Uhr), 21.11.2020 (09:00-12:00 Uhr)

**Individuelle Schnuppertermine möglich!**



**BHAK f. Führung u. Sicherheit  
a. d. Theresianischen Militärakademie**

Burgpl. 1, 2700 Wr. Neustadt  
0 50 201/20 29 601, schulbataillon@bmlv.gv.at, www.milak.at

**Tag der offenen Tür:** 14.11.2020 (09:00-13:00 Uhr)



**BHAS/AULB Stockerau**

Schulgasse 4, 2000 Stockerau  
0 22 66/62 0 25, has.stockerau@noeschule.at, www.hasstockerau.ac.at

**Tage der offenen Tür:** 20.11.2020 (08:00-12:30 Uhr), 15.01.2021 (08:00-12:30 Uhr)

**Infoabend Aufbaulehrgang HAK:** 11.02.2021 (18:00-20:00 Uhr)



**BHAK/BHAS Waidhofen/Thaya**

Vitiser Str. 17, 3830 Waidhofen/Thaya  
0 28 42/52 3 03, sekretariat@hakwt.at, www.hakwt.at

**Elterninfoabend:** 20.11.2020, (19:00 Uhr)

**Tag der offenen Tür:** 21.11.2020 (09:00-12:00 Uhr)



**BHAK/BHAS Horn**

Gartengasse 1, 3580 Horn  
0 29 82/26 96, office@hakhorn.ac.at, www.hakhorn.ac.at

**Tag der offenen Tür:** 11.12.2020 (12:00-17:00 Uhr)

**Schnuppertage nach Vereinbarung!**

**BHAK/BHAS Zwettl**

Hammerweg 1, 3910 Zwettl  
0 28 22/52 3 80, info@hakzwettl.ac.at, www.hakzwettl.ac.at

**Info- u. Schnuppertag:** 27.11.2020 (08:00-13:00 Uhr)

**Weiterer Info- u. Schnuppertag:** 13.01.2021 (08:00-13:00 Uhr)

**Infoabend:** 25.11.2020 (18:00-20:00 Uhr)





MODERN BUSINESS SCHOOL  
**WIRTSCHAFTS.AKADEMIE**  
GMÜND HORN ZWETTL WAIHDHOFEN/THAYA



## TOP WIRTSCHAFTSAUSBILDUNG - BEI DEN INFOTAGEN INFORMIEREN!

### Schulzentrum Gmünd:

21. Nov. 2020, 09:00 - 13:00 Uhr  
Open-Night 28. Jän. 2021 von 17:00 - 19:00 Uhr

### BHAK/BHAS Horn:

11. Dez. 2020, 12:00 - 17:00 Uhr

### BHAK/BHAS Waidhofen/Thaya:

21. Nov. 2020, 09:00 - 12:00 Uhr  
Elterninfoabend: 20. Nov. 2020 ab 18:00 Uhr

### BHAK/BHAS Zwettl:

27. Nov. 2020, 08:00 - 13:00 Uhr  
13. Jän. 2021, 08:00 - 13:00 Uhr

[www.wirtschaft.ac](http://www.wirtschaft.ac)



## HLT RETZ – GENUSS GENUSSVOLL LERNEN!

**Tage der offenen Tür:** Freitag, 20.11.2020 von 13:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag, 21.11.2020 von 09:00 bis 14:00 Uhr

**Schnuppertage:** Jederzeit möglich!

**Höhere Lehranstalt für Tourismus (HLT, 5 Jahre)**  
**Interkulturelle Hotelfachschule - Klasse! Gastgeber (FS, 3 Jahre)**  
**Aufbaulehrgang für Tourismus (ALT, 3 Jahre)**

**Wir bieten:** Fundierte Ausbildung in Theorie und Praxis (Allgemeinbildung, Fremdsprachen, kaufmännische Ausbildung, Eventmanagement, Jungsommelier/e, JungbarkeeperIn, Patisserie, KaffeekennerIn, Showbarkeeping).

**Wir suchen:** Junge Leute mit Engagement und Motivation!

**Wir bieten:** Studienberechtigung für FHs und Unis (für HLT- und ALT-Absolventen), diverse Berufsberechtigungen.

**Wir suchen:** DICH!

### HLT Retz

Seeweg 2, 2070 Retz  
T: 02942-20464 | M: office@hltretz.ac.at  
[www.hltretz.ac.at](http://www.hltretz.ac.at)  
Internat im Hotel Althof Retz!

## HLM - HLP Mödling

### Boys' Day nach Anmeldung:

Fr, 27.11.2020, 9-12 Uhr

### Infotage: Fr, 27.11.2020, 14-18 Uhr

Sa, 28.11.2020, 9-13 Uhr



### Tag des offenen Unterrichts: Fr, 22.1.2021, 9-13 Uhr

Höhere Lehranstalt für Produktmanagement und Präsentation  
Höhere Lehranstalt für Mode mit Vertiefung Modemanagement und Design  
Wir stehen für Kreativität und Wirtschaft und bieten unseren SchülerInnen Allgemeinbildung, kaufmännische und fachpraktische Ausbildung in zwei Schultypen in einem Haus mit 17 Klassen.

Josef-Hyrtl-Platz 3, 2340 Mödling  
T: 02236/22205 | M: office@hla-moedling.at  
[www.hla-moedling.at](http://www.hla-moedling.at) | [www.facebook.com/HLMHLP](https://www.facebook.com/HLMHLP)



Bezahlte Anzeige des Landes NÖ

## Bildungsanstalt und Kolleg für Elementarpädagogik der Stadt Wiener Neustadt

Die BAfEP Wiener Neustadt bietet eine praxisorientierte Schullaufbahn mit Matura!  
Die Ausbildung umfasst u. a. musikalische, künstlerische und pädagogische Entfaltungsmöglichkeiten mit einem zusätzlich breiten Spektrum an Allgemeinbildung.

### Tage der offenen Tür! 2020/21

Freitag, 27. 11., 12–16 Uhr und Samstag, 28. 11., 8–11 Uhr  
**Infotag!**

Donnerstag, 28.1.2021, 14–18 Uhr

[www.hlm-bafep-wrn.ac.at](http://www.hlm-bafep-wrn.ac.at)  
2700 Wiener Neustadt, Schneeberggasse 26,  
Tel.:02622 85748



## STÄDTISCHE HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE +43 (0)2622 26570 DW 11

Die Schule im Akademiestadion

*Erfolg durch  
Vielfalt*

### Tage der offenen Tür:

20.11.2020 12:00-18:00 Uhr

21.11.2020 09:00-12:00 Uhr

22.01.2021 13:00-18:00 Uhr



[www.hlw-wiener-neustadt.at](http://www.hlw-wiener-neustadt.at)

## Bundesschule für Flugtechnik Langenlebarn

### Informationstage:

Freitag, 06.11.20, mit Werkstättenbetrieb 13.00–15.30 Uhr

Samstag, 07.11.20, mit Werkstättenbetrieb 09.00–11.30 Uhr

Freitag, 08.01.21, mit Werkstättenbetrieb 13.00–15.30 Uhr

Samstag, 09.01.21, mit Werkstättenbetrieb 09.00–11.30 Uhr

Beste Berufsaussichten für AbsolventInnen in der Luftfahrt! Bestens qualifiziert für die Sicherheit in der Luft! Luftfahrzeugtechniker – modernste Ausbildung für die Zukunft!



Fliegerhorst Brumowski, 3425 Langenlebarn  
T: 05020132/29 9 02 | M: bfs.langenlebarn@noeschule.at  
[www.flugtechnik.at](http://www.flugtechnik.at)

## HTL Mödling



**Tage der offenen Tür:**

**27.11., 14-18 Uhr & 28.11., 9-14 Uhr**

**Höhere Abteilungen und Fachschulen:** Maschinenbau, Hochbau, Elektrotechnik, Gebäudetechnik, Umwelttechnik, Elektronik, Fahrzeugtechnik, Tiefbau, Mechatronik, Wirtschaftsingenieure, Holztechnik, Innenarchitektur

**Kollegs und Aufbaulehrgänge:** Hochbau, Informatik-Systemtechnik, Umwelttechnik, Holztechnik, Gebäudetechnik, Innenarchitektur

**HTL Mödling**

Technikerstr. 1-5, 2340 Mödling

T: 02236/408-0 | M: office@htl.moedling.at

[www.htl.moedling.at](http://www.htl.moedling.at)



3430 Tulln • Donaulände 72

TEL.: 02272/64767 • FAX: 02272/61370

[WWW.HLWTULLN.AC.AT](http://WWW.HLWTULLN.AC.AT)

[HLW.TULLN@NOESCHULE.AT](mailto:HLW.TULLN@NOESCHULE.AT)

**HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE**

**FACHSCHULE FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE**

**FACHSCHULE FÜR SOZIALBERUFE**

**Tage der offenen Tür:**

**Freitag, 27. 11. 2020 ab 14:30 Uhr**

**Samstag, 28. 11. 2020 ab 9:00 Uhr**

Lernen kann auch Spaß machen – in einer familiären Schule mit wertschätzender Kommunikation. Der Besuch der drei Schultypen der Berufsbildenden Schulen Weyer (HLW, HLT u. Hotelfachschule) macht dich fit für Berufe in Wirtschaft, Tourismus, Ernährung u. Verwaltung. Dazu kannst du zahlreiche zusätzliche Qualifikationen wie Kasekennner, Jungsommelier, Jungbarkeeper, Fit-Instruktor, Business-English, Baby-Fit, ECDL uvm. erlangen.



**Berufsbildende Schulen Weyer - eine Schule die bewegt**

Egererstraße 14, 3335 Weyer

[www.bbs-weyer.at](http://www.bbs-weyer.at)

**Tag der offenen Tür: 04.12.2020 (12:00 - 17:00 Uhr)**

## Fachschule für Sozialberufe Stockerau

**Tage der offenen Tür: Sa. 5. Dezember 2020, 8:30 – 13:00 Uhr**

Die 3-jährige Fachschule für 14-17-Jährige ist eine vorbereitende Schule für Sozial- & Pflegeberufe. Praxiserfahrungen zeigen die Begabungen & Eignungen für eine weitere Ausbildung im Sozialberufsbereich auf. Der Abschluss ist dem Lehrberuf Betriebsdienstleistungskaufmann/frau gleichgestellt. Es kann im Rahmen des Unterrichts die Berufsberechtigung für Kinderbetreuer und Tagesbetreuer erworben werden. Schnuppertage nach telefonischer Voranmeldung möglich!

**Fachschule für Sozialberufe Stockerau**

Horner Str. 56, 2000 Stockerau

T: 02266/64586 | M: [fsb.stockerau@noeschule.at](mailto:fsb.stockerau@noeschule.at)

[www.fsstockerau.ac.at](http://www.fsstockerau.ac.at)



**Wie geht's WEITER?**

**Mit BILDUNG!**

**Jetzt Termin vereinbaren!**

Weiterbildungsberatung  
[noe.wifi.at/beratung](http://noe.wifi.at/beratung)



© Adobe Stock

## WEITER geht's mit BILDUNG!

**Nutzen Sie die kostenlose Weiterbildungsbearbeitung des WIFI NÖ und finden Sie die für Sie passende Ausbildung!**

Die Auswirkungen von Corona haben nicht nur deutliche Spuren in der Wirtschafts- und Arbeitswelt hinterlassen, sondern auch bei den Menschen einen Bewusstseinsprozess in Gang gebracht. Viele sind derzeit an einer Neuorientierung bzw. Veränderung der beruflichen Situation interessiert. Jedoch ist die Vielfältigkeit des Bildungsangebotes verwirrend bzw. sind viele Berufspfade unbekannt. Ein Navi durch die heimische Bildungslandschaft bietet die kostenlose Weiterbildungsbearbeitung des WIFI Niederösterreich. Menschen, die an einer Weiterbildung interessiert sind, jedoch noch nicht die passende Ausbildung gefunden haben, finden hier die richtige Anlaufstelle. Eine Beratung kann entweder persönlich, telefonisch oder online erfolgen.

**Vereinbaren Sie einfach einen Termin unter: [www.noe.wifi.at/beratung](http://www.noe.wifi.at/beratung) oder Tel.: 02742 890 2000.**

# Höhere Lehranstalten und Fachschulen

## Technische Ausbildung mit **JOBGARANTIE!**

### 5-jährige / 4-jährige / Aufbaulehrgang / Kolleg



**HTL Baden**  
2500 Baden, Leesdorfer Hauptstraße 69  
02252 / 80250  
[www.htl-baden.ac.at](http://www.htl-baden.ac.at)

**Tage der offenen Tür:** **20.11.2020** 13.00 – 17.00 Uhr  
**21.11.2020** 09.00 – 13.00 Uhr



**HTL Mödling**  
2340 Mödling, Technikerstraße 1-5  
02236/ 408-0  
[www.htl.moedling.at](http://www.htl.moedling.at)

**Tage der offenen Tür:** **27.11.2020** 14.00 – 18.00 Uhr  
**28.11.2020** 09.00 – 14.00 Uhr



**HTL Hollabrunn**  
2020 Hollabrunn, Anton Ehrenfriedstraße 10  
02952 / 3361-0  
[www.htl-hl.ac.at](http://www.htl-hl.ac.at)

**Tage der offenen Tür:** **20.11.2020** 13.00 – 17.00 Uhr  
**21.11.2020** 08.30 – 12.30 Uhr  
**23.01.2021** 08.30 – 12.30 Uhr



**Meisterschule für Tischler Pöchlarn**  
3380 Pöchlarn, Oskar Kokoschka Straße 5  
02757 / 7690  
[www.meisterschule-tischler.at](http://www.meisterschule-tischler.at)

**Tage der offenen Tür:** nach telefonischer Vereinbarung



**Private HTL für Lebensmittel-  
technologie Hollabrunn**  
2020 Hollabrunn, Anton Ehrenfriedstraße 10  
02952 / 3361 - 500, [www.htlht-hollabrunn.ac.at](http://www.htlht-hollabrunn.ac.at)

**Tage der offenen Tür:** **20.11.2020** 13.00 – 17.00 Uhr  
**21.11.2020** 08.30 – 12.30 Uhr  
**23.01.2021** 08.30 – 12.30 Uhr



**HTL St. Pölten**  
3100 St. Pölten, Waldstraße 3  
02742/75051-0  
[www.htlstp.ac.at](http://www.htlstp.ac.at)

**Tage der offenen Tür:** **13.11.2020** 13.00 – 17.00 Uhr  
**14.11.2020** 08.00 – 12.00 Uhr



**HTL Karlstein  
Bundesberufsschule für Uhrmacher**  
3822 Karlstein, Raabser Straße 23  
02844/202, [www.htl-karlstein.ac.at](http://www.htl-karlstein.ac.at)

**Tage der offenen Tür:** **06.11.2020** 13.30 – 17.30 Uhr  
**07.11.2020** 08.00 – 11.30 Uhr  
**20.01.2021** 14.00 – 18.00 Uhr



**Kolleg / Aufbaulehrgang für Design**  
3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97  
02742/890-2410  
[www.designkolleg-stp.ac.at](http://www.designkolleg-stp.ac.at)

**Tage der offenen Tür:** **16.04.2021** 10.00 – 16.00 Uhr  
**17.04.2021** 10.00 – 16.00 Uhr



**HTL KREMS mit Standort Zwettl**  
3500 KREMS, Alauntalstraße 29  
02732 83 190, [www.htlkrems.ac.at](http://www.htlkrems.ac.at)

**Tage der offenen Tür: KREMS** **13.11.2020** 13.30 – 17.00 Uhr  
**14.11.2020** 08.30 – 17.00 Uhr,  
**15.01.2021** 13.30 - 18.00 Uhr  
**Zwettl** **20.11.2020** 14.00 – 17.30 Uhr



**HTL Waidhofen/Ybbs**  
3340 Waidhofen / Ybbs, Im Vogelsang 8  
07442 / 525 90 - 0  
[www.htlwy.ac.at](http://www.htlwy.ac.at)

**Tage der offenen Tür:** **22.01.2021** 13.00 – 17.00 Uhr  
**23.01.2021** 08.30 – 12.00 Uhr



**BFS für Flugtechnik Langenlebarn**  
3425 Langenlebarn, Fliegerhorst Brumowski  
050201 32/29902, [www.flugtechnik.at](http://www.flugtechnik.at)

**Tage der offenen Tür:** **06.11.2020** 13.00 – 15.30 Uhr  
**07.11.2020** 09.00 – 11.30 Uhr  
**08.01.2021** 13.00 – 15.30 Uhr  
**09.01.2021** 09.00 – 11.30 Uhr



**HTL Wr. Neustadt**  
2700 Wiener Neustadt, Dr. Eckener Gasse 2  
02622 / 278 71  
[www.htlwrn.ac.at](http://www.htlwrn.ac.at)

**Tage der offenen Tür:** **04.12.2020** 13.00 – 17.00 Uhr  
**05.12.2020** 08.00 – 12.00 Uhr



**HTL für Biomedizin und Gesund-  
heitstechnik, Gebäudetechnik**  
(Standort Zistersdorf)  
2130 Mistelbach, Karl Katschthaler Str. 2  
02572/32036, [www.htlmistelbach.ac.at](http://www.htlmistelbach.ac.at)

**Tage der offenen Tür:** **27.11.2020** 13.00 - 18.00 Uhr  
**28.11.2020** 08.00 - 13.00 Uhr, **23.01.2021** 08.00 - 13.00 Uhr



**HTL für Informationstechnologie**  
3370 Ybbs, Schulring 6  
Tel.:07412/525 75 - 511  
[www.sz-ybbs.ac.at](http://www.sz-ybbs.ac.at)

**Tage der offenen Tür:** **13.11.2020** 15.00 – 19.00 Uhr  
**14.11.2020** 09.00 – 13.00 Uhr



# Landwirtschaftliche Fachschulen



## Niederösterreich

Praxisorientierte Ausbildung – mit Verstand fürs Land

### Die 6 Fachrichtungen:

- Landwirtschaft
- Betriebs- und Haushaltsmanagement
- Sozialbetreuungsberufe im ländlichen Raum
- Gartenbau
- Pferdewirtschaft
- Weinbau

### Die Standorte:



Zahlreiche Zusatzausbildungen und Zertifikate runden die Bildungsangebote ab.



Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen in NÖ:  
[www.landwirtschaftsschulen.at](http://www.landwirtschaftsschulen.at)

Bezahlte Anzeige im Auftrag des Landes Niederösterreich

nach AHS-Matura  
**Kolleg Bautechnik**

**htlkrems**  
Bautechnik & IT

**Zukunft gestalten**

**bau** Bautechnik  
höhere Abteilungen (5-jährig):  
— tiefbau  
— holzbau [neu]  
— hochbau  
Sonderformen:  
— fachschule  
— kolleg

**it** Informationstechnologie  
höhere Abteilungen (5-jährig):  
— informationstechnik  
— medientechnik [neu]

[www.htlkrems.ac.at](http://www.htlkrems.ac.at)

## HTL Krems (Standorte: Krems und Zwettl)

Die HTL Krems forciert neue Schwerpunkte in der Bautechnik und in der IT-Abteilung:

**HOLZBAU für Bautechnik:** Damit wird einem anhaltenden Trend und einer steigenden Nachfrage nach gut ausgebildeten TechnikerInnen in diesem interessanten Berufsfeld Rechnung getragen. Folgende Bereiche stehen bei Holzbau im Vordergrund:

- konstruktiver Holzbau
- Bauphysik im modernen Holzbau

**MEDIEN-TECHNIK für Informationstechnologie:** Entsprechend den Anforderungen des Arbeitsmarktes wird das Ausbildungsangebot mit dem Schwerpunkt Medientechnik verbreitert.

Folgende Lehrinhalte werden unter anderem im neuen Schwerpunkt behandelt:

- Content-Management-Systeme
- Apps und mobile Applikationen
- Multimedia-Produktion und Programmierung

In beiden Schwerpunkten, Medientechnik und Informationstechnik, setzen sich unsere Studierenden bereits vertiefend mit dem Themenbereich künstliche Intelligenz (KI) auseinander.

**Neu in Krems:**

**Vergrößerter Klassentrakt und moderne Werkstätten durch Zubau**

### Tage der offenen Tür:

**Krems:**

**Fr. 13.11.2020**, 13:30-17:00 Uhr **Sa. 14.11.2020**, 08:00-12:00 Uhr

**Fr. 15.01.2021**, 13:30-18:00 Uhr

**Zwettl:**

**Fr. 20. 11. 2020**, 14:00-17:30 Uhr

kreativ . individuell . wirtschaftsnah .



**HLMODE**  
WIENER NEUSTADT

[www.hlm-bafep-wrn.ac.at](http://www.hlm-bafep-wrn.ac.at)

2700 Wiener Neustadt, Schneeberggasse 26, Tel.:0262285748

Die HLM Wiener Neustadt bietet eine praxisorientierte Schullaufbahn mit Matura! Ein abwechslungsreicher Unterricht und künstlerisch- kreative Herausforderungen garantieren eine umfassende Ausbildung.

Die HLM ermöglicht, Mode zu zeichnen, zu entwerfen und zu gestalten.

Mit einem breiten Spektrum an Allgemeinbildung und Kompetenzen im Bereich Unternehmensmanagement sind unsere MODE- Schülerinnen und Schüler auf einen beruflich erfolgreichen Weg vorbereitet!

Tage der offenen Tür! 2020/21

Freitag, 27. 11., 12:00—16:00 Uhr Samstag, 28.11., 8:00—11:00 Uhr  
Infotag!

Donnerstag, 28. 1., 14:00—18:00 Uhr

be.MODERN

## HLUW Yspertal – Deine krisensichere Ausbildung!

**Klimaschutz schafft Arbeitsplätze!**

Unsere Wirtschaft braucht engagierte, ökologisch und umweltwirtschaftlich denkende junge MitarbeiterInnen. Die HLUW Yspertal vermittelt seit 30 Jahren das notwendige Know-how. Du wirst eine Fachkraft für Umwelt-, Ressourcen- und Klimaschutz. Familiäres, wertschätzendes und lebendiges Miteinander in Schule und Privatinternat sind neben hoher Fachkompetenz in Umweltchemie, Umwelttechnik und Umweltwirtschaft die wichtigsten Faktoren für den Erfolg der berufsbildenden höheren Privatschule. Nach einer fünfjährigen Ausbildung kann man direkt ins Berufsleben einsteigen. Umwelt- Abfallbeauftragter/in, Mikrobiologisch und chemischer Laborant/in, Umweltkaufmann/frau sind dafür Beispiele. Die Anmeldung für den Schulbesuch ist jederzeit möglich und wir freuen uns über SchnupperschülerInnen. Individuelle Schulführungen im Familienverband werden angeboten. Besuche doch einfach einmal diese lebendige Schule mit Top-Berufschancen in Yspertal.

**Anmeldung zum Schnuppern und zur Schulführung:**

Tel. 07415 7249, <http://www.hluwyspertal.ac.at>



**Moderne Ausbildung  
für unser Klima!**

**HLUW®**  
YSPERTAL  
Stift Zwettl



**LANDES  
GESUNDHEITS  
AGENTUR**

Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

 gesund und gepflegt  
 m\_einlebenlang  
[www.noe-lga.at](http://www.noe-lga.at)

## Pflegefachassistenz: Berufung, Beruf und Zukunftsjob.

Sehen Sie Ihre berufliche Zukunft in der professionellen Pflege und haben Sie die 10. Schulstufe positiv absolviert oder einen Lehrberuf abgeschlossen? Oder suchen Sie eine neue berufliche Perspektive und neue Herausforderungen? Herzlich willkommen!

Ihre neue Ausbildung startet an den **NÖ Gesundheits- und Krankenpfleges**chulen. Dabei sind Fach- und Sozialkompetenz, Beziehungsgestaltung sowie persönliche Weiterentwicklung wichtige Säulen Ihrer Ausbildung. Neben der einjährigen Ausbildung zur Pflegeassistentin wird in NÖ die **zweijährige Ausbildung** zur **Pflegefachassistenz** angeboten.

### Pflegefachassistenz – die spannende Ausbildung startet an allen 12 Standorten der NÖ Gesundheits- und Krankenpfleges

Starten Sie in Ihre zweijährige Ausbildung: Am Ende arbeiten Sie auf Anweisung eigenständig und helfen auch bei der Ausbildung des Nachwuchses mit. Nach dem Diplomabschluss der zweijährigen Ausbildung an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule haben Sie **ausgezeichnete Berufsaussichten im Akut- und Langzeitbereich der Gesundheitseinrichtungen in einem spannenden neuen Berufsbild**. Die Pflegefachassistenz unterstützt die Expertinnen und Experten des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege sowie Ärztinnen und Ärzte. Sie steht in direktem und engem Kontakt mit Patientinnen und Patienten.

### Wo kann ich mit dieser Ausbildung arbeiten?

In Kliniken, Pflege- und Betreuungszentren, in Arztpraxen und Gruppenpraxen und auch im wachsenden Bereich der Hauskrankenpflege.

## Ausbildung Pflegefachassistenz – was bringe ich mit?

→ **Dauer:**

- 2 Jahre
- 3.200 Stunden Theorie und Praxis

→ **Voraussetzungen:**

- Gesundheitliche Eignung
- Vertrauenswürdigkeit (Strafregisterbescheinigung)
- Mindestens zehn positiv absolvierte Schulstufen

→ **Aufnahmeverfahren:**

- Zulassungstest und Aufnahmegespräch

Ihre Ausbildungskosten übernimmt das Land NÖ, sie sind sozialversichert und Sie erhalten Taschengeld.

Nähere Infos zu Ihrer Ausbildung mit Zukunft und einen Überblick über alle 12 Schulstandorte finden Sie unter:

[chulen.noe@noe-lga.at](http://www.pfleges</a>chulen-noe.at<br/><a href=)

# HTL KARLSTEIN



**Höhere Lehranstalt** für  
- Mechatronik  
- Gebäudeinformatik

**Fachschule** für  
- Mechatronik /Automation  
- Uhrentechnik

**Tag der offenen Tür: 6. - 7.11.2020 und 20.1.2021**

3822 Karlstein /Thaya, Raabser Str. 23 ; Tel.: 02844/202  
www.htl-karlstein.ac.at htl.karlstein@noeschule.at

## Fachhochschule Wiener Neustadt

**Open House: 26.02.2021**

**4 Standorte:** Wiener Neustadt,  
Wieselburg, Tulln, Wien

**5 Fakultäten:** Wirtschaft, Technik,  
Gesundheit, Sport, Sicherheit  
38' Bachelor- & Master-Studiengänge

**Wir sind für Sie da!**

T: +43 2622 89084 0 | M: office@fhwn.ac.at

**www.fhwn.ac.at**

Social Media: facebook.com/fhwnfan, instagram.com/fhwienerneustadt

\*vorbehaltlich Akkreditierung AQ Austria Johannes Gutenberg-Straße 3, 2700 Wr. Neustadt



© FH Wiener Neustadt

## Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Bildungsanstalt für Sozialpädagogik

- Ausbildung für die Arbeit mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren (BASOP: Begleitung von Menschen jeder Altersstufe)
- Abschluss mit der Reife- und Diplomprüfung
- Praxisorientierte Ausbildung
- Exzellente Jobaussichten
- Ideale Voraussetzung für weitere pädagogische und therapeutische Ausbildungen wie z.B. zum/zur Lehrer/in



### Bildungsanstalt und Kolleg für Elementarpädagogik

Schneeberggasse 26, 2700 Wiener Neustadt  
**www.hlm-bafep-wrn**

**Tag der offenen Tür:** Fr. 27. und Sa. 28.11.2019 (Fr. 12:00 - 16:00 Uhr und Sa. 8:00 - 11:00 Uhr)

**Infotag:** Do. 28.1.2021, 14:00 - 18:00 Uhr



### Bildungsanstalt für Elementar- pädagogik -Trägerverein Franzis- kanerinnen Amstetten

Rathausstr. 16, 3300 Amstetten, Tel.: 07472/62577/42

**bafep.amstetten@noeschule.at, www.bafepamstetten.ac.at**

**Tag der offenen Tür:** Fr. 27.11.2020, 13:00 - 19:00 Uhr



### BASOP/BAFEP St. Pölten Bundes-Bildungsanstalt für Sozialpädagogik Bundes-Bildungsanstalt für Elementar- pädagogik

Dr. Theodor Körner-Str. 8, 3100 St. Pölten  
**www.basop-bafep-stp.ac.at**

**Tag der offenen Tür:** Fr. 20.11.2020, 09:00 - 16:00 Uhr



### Bildungsanstalt für Sozialpädagogik Zwettl

**www.basopzwettl.ac.at**

### Privates Kolleg für Elementarpädagogik Zwettl

**www.kollegzwettl.ac.at**

Klosterstraße 10, 3910 Zwettl, Tel.: 02822/52 318-18, F DW -40  
sekretariat@hlwzwettl.ac.at

**Tag der offenen Tür:** Fr., 6.11.2020, 14:00 - 18:00 Uhr

**Schnuppertag:** Fr., 4.12.2020, 7:45 - 11:30 Uhr

**Infotag:** Fr., 8.1.2021, 14:00 - 17:00 Uhr



### Bundesbildungsanstalt f. Elementar- pädagogik u. Kolleg f. Elementar- pädagogik Mistelbach

Brennerweg 8, 2130 Mistelbach,  
Tel.: 02572/2950-0

**bakip.mistelbach@noeschule.at, www.bafepmistelbach.ac.at**

**Tag der offenen Tür:**

Fr., 27.11.2020, 12:00 - 18:00 Uhr & Sa., 28.11.2020, 8:00 - 12:00 Uhr



### Bildungsanstalt und Kolleg für Elementar- pädagogik Sacré Coeur Pressbaum

Klostergasse 12, 3021 Pressbaum, Tel.: 02233 / 52427 - 338  
**bafep.administration@scp.ac.at, http://bafep.scp.ac.at**

**Tag der offenen Tür:**

Fr., 20.11.2020, 8:30 - 16:00 Uhr, Sa., 21.11.2020, 9:00 - 13:00 Uhr



### Bildungsanstalt für Elementarpädagogik - Kolleg für Elementarpädagogik Sta. Christiana - Frohsdorf

Wiener Neustädter Straße 74, 2821 Lanzenkirchen  
Tel./Fax.: 02627/452 35 16  
**www.hlw-bafep-frohsdorf.ac.at**

**Tag der offenen Tür:**

Fr., 27.11.2020, OPEN HOUSE - 09:00 - 18:00 Uhr, Sa., 28.11.2020,  
OPEN DAY - 09:00 - 12:00 Uhr, Sa., 16.1.2021, OPEN DAY - 09:00 - 12:00 Uhr



**HLW**  
ERLEBNIS.SCHULE.  
**TÜRNITZ**

**5-JÄHRIGE HLW**  
Events & Medien oder Fit & Lifestyle

**3-JÄHRIGE FACHSCHULE**  
Gesundheit- & Freizeitmanagement

**SCHÜLERWOHNHEIM**  
Für Mädchen und Burschen

Tag d.  
offenen  
Tür

**11. und 12. Dezember 2020**

3184 Türnitz | Auhofstraße 41 | 02769 83 01 | office@hlwtuernitz.ac.at | www.hlwtuernitz.ac.at

**Dein Weg zur Reife- und Diplomprüfung (MATURA!):**



**Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe**  
#hlw #5jahre #3monatepflichtpraktikum  
#berufsberechtigungen



**Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe –  
Fachrichtung Sozialmanagement**  
#hls #5jahre #berufsbezogenepflichtpraktika  
#ohneGastronomieausbildung



**Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe –  
Aufbaulehrgang**  
#alw #3jahre #8wochenpflichtpraktikum  
#berufsberechtigungen

**Dein Weg zur Abschlussprüfung:**



**Bundesschule für wirtschaftliche Berufe**  
#fw #3jahre #2monatepflichtpraktikum  
#berufsberechtigungen



**Bundesschule für Sozialberufe**  
#fsb #3jahre #pflichtpraktikaanstatteeinesunterrichtstages

**Dein Weg zum Pflichtschulabschluss:**



**Einjährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe**  
#efw #1jahr  
#vorbereitungaufberufundweiterführendeschulen

**Dein Weg in den direkten Berufseinstieg:**



**Schule für Sozialbetreuungsberufe**  
#sob #4semester #ab18jahren #berufsbegleitend  
#vorbereitungslehrgangfallserforderlich #schulgeld



**weil wir lieben, was wir tun**



**Info-Tage:**

**6. u. 7. Nov. 2020**  
(14:00-17:00 Uhr, 9:30-12:30 Uhr)

**Infotag 2021:**

**15. Jänner 2021**  
(13:30-16 Uhr)



**BundesSchulZentrum Eybnerstraße**  
Eybnerstraße 23, 3100 St. Pölten  
Tel.: +43 2742 36 15 15

[www.hlwstpoelten.ac.at](http://www.hlwstpoelten.ac.at)



**TMS**  
Tourismusschule  
WIFI ST. PÖLTEN  
Privatschule der WKNÖ

**INFO-TAGE**  
Freitag, 06. 11., 14–19 Uhr  
Samstag, 07. 11., 9–12 Uhr

**5-jährige Höhere  
Lehranstalt für Tourismus  
mit 2 Schwerpunkten**  
Fooddesign und Entertainment  
Digitales Marketing

**3-jährige Fachschule für Tourismus**

**VIELSEITIG,  
MODERN,  
KREATIV**

[www.tourismusschule-stp.at](http://www.tourismusschule-stp.at)

**GUT, VERSTANDEN  
UND UNTERSTÜTZT  
ZU WERDEN!**

**0676 8587 2345 22**

[www.noetutgut.at/netzwerk-familie](http://www.noetutgut.at/netzwerk-familie)

VORSORGMITTEL DER  
BUNDESGESUNDHEITSAGENTUR

Engelgöttliche Einschaltung der St. Pölten, gutta, Gesundheitsvorsorge, GmbH. Fotocredit: © NZP.at, Michaela Brückmüller

Foto: freepik.com

# WILLKOMMENER FAMILIENZUWACHS

## Die neuen Familienpass-Partnerbetriebe



**G**emeinsam verbrachte Zeit mit der Familie ist besonders wertvoll! Die zahlreichen Angebote, die mit dem NÖ Familienpass genutzt werden können, bieten den Familien in Niederösterreich ein vielfältiges Freizeitangebot mit zahlreichen Vorteilen. Auf der neu gestalteten Website [noe.familienpass.at](http://noe.familienpass.at) finden Sie mit der Suchfunktion nach Bundesland, Bezirk und Branche alle Partnerbetriebe übersichtlich dargestellt. Zusatzangebote wie Spielplatz, Kinderspeisekarte, Wickelmöglichkeit oder Barrierefreiheit sind bei allen Partnerbetrieben extra ausgewiesen. Zusätzlich kommt der jährlich erscheinende Vor-

teils katalog mit der „Familienzeit“ zu Ihnen nach Hause. Auf der Website erwarten Sie zudem stets aktuelle Informationen zu Familienfesten, besonderen Aktionen, Gewinnspielen oder günstigen Versicherungspaketen.

**NEU DABEI.** Im Folgenden finden Sie eine Auflistung der neuen Partnerbetriebe. Die angegebenen Vergünstigungen gelten für die auf dem Familienpass eingetragenen Personen nur bei gleichzeitiger Konsumation bzw. Inanspruchnahme einer Leistung durch den Familienpass-Inhaber. Der Familienpass muss vor der Bestellung vorgewiesen werden.

### LEGENDE

- Information
- Wickeltisch
- Spielplatz
- Spielecke/Zimmer
- Kinderspeisekarte
- Kinderhochstuhl
- Barrierefrei
- Auch für Familienpass/karten-Inhaber anderer Bundesländer

### SCHEIBBS LUNZ AM SEE



#### Mostviertler Schienenradl

€ 10 Erm. für das 4-Personen-Radl. Das Schienenradl in Lunz/See verbindet Eisenbahntradition mit Radspaß in einer wunderschönen Natur. Ein Erlebnis für die ganze Familie.

3293 Lunz am See, Amonstr. 13 (Alter Bahnhof)  
**Tel.:** 0664/11 82 838 | **E-Mail:** [office@mostviertler-schienenradl.at](mailto:office@mostviertler-schienenradl.at)  
[www.mostviertler-schienenradl.at](http://www.mostviertler-schienenradl.at)

### TULLN



#### Star Movie Kino Tulln

Besuchen Kinder mit ihren Eltern einen Film beträgt der Eintritt pro Kinoticket nur ab € 7,50 für Eltern u. Kinder bis zum 16. Geburtstag. Gültig ab 2 Pers., max. 2 Erw. pro Familienticket. Zuschläge sind möglich.

3430 Tulln, Langenlebarner Str. 110  
**Tel.:** 0 22 72/23 0 00 | **E-Mail:** [tulln@starmovie.at](mailto:tulln@starmovie.at)  
[www.starmovie.at](http://www.starmovie.at)

### Waidhofen an der Thaya



#### AnnoLIGNUM Holz-Erlebnis-Welt BLUMBERGER moebel-architektur

Familienkarte € 23,- für (2 Erw. + 2 Ki. bis 14 J.). Multifunktionale Holz-Erlebnis-Welt, Möbelhaus, Tischlerei u. Schautischlerei/Museum. Führungen, Veranstaltungen, Handwerkskurse sowie Gastro-Bereich mit Eventlocation.

3830 Waidhofen an der Thaya, Johann Haberl-Str. 27  
**Tel.:** 0 28 42/52 2 43-0 | **E-Mail:** [office@annoLIGNUM.at](mailto:office@annoLIGNUM.at)  
[www.annoLIGNUM.at](http://www.annoLIGNUM.at)

### ÜBERREGIONAL OBERÖSTERREICH



#### COSYS DATA GmbH

2 Monate Internetgebühren geschenkt für Inhaber des NÖ-Familienpasses. Aktionsbedingungen: Angefangener u. darauffolgender Monat ist kostenfrei; Mindestvertragsdauer 24 Monate; nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

4111 Walding, Jörgmayrstr. 12  
**Tel.:** 05/08 42 | **E-Mail:** [bestellung@cosys.cc](mailto:bestellung@cosys.cc)  
[www.cosys.cc](http://www.cosys.cc)

## Der Alpenkönig und der Menschenfeind



© Karin Otfner

„Ich war zwei Jahre lang in Paris...“, schwärmt der treue Diener Habakuk und träumt sich gerne dorthin, denn im Hause seines Herrn Rappelkopf fühlt er sich nicht mehr so sicher. Obgleich, hat der Diener dem Herrn mit dem Messer gedroht? Oder fühlt sich Rappelkopf bloß hintergangen? Alle glaubt er gegen sich zu wissen! Ist er doch selbst an Bosheit kaum zu übertreffen! Hat der einen Menschenhass! Der Alpenkönig Astragalus hält Rappelkopf einen Spiegel vor und kehrt doch noch den Menschenfreund heraus. Ende gut. Alles gut? Finden Sie es heraus!

**Kindertheater International – Kinder spielen Theater**

T +43 (0)0664/307 65 50

[info@kindertheater-international.at](mailto:info@kindertheater-international.at)

[www.kindertheater-international.at](http://www.kindertheater-international.at)

## KINDER.KUNST.FEST

Familienfest auf der Kunstmeile Krems  
26.10, 10–18 Uhr

Einen spannenden Tag mit Kunst, Theater, Musik, Kino und vor allem viel Spaß für die ganze Familie verspricht das zweite „Kinder.Kunst.Fest“ auf der Kunstmeile Krems am Nationalfeiertag. Auf dem Programm stehen Mitmach-Lesungen u. a. mit Michael Roher, Shootingstar der Bilderbuchszene, Workshops im Bereich Street Art, eine Schatzsuche im Museum, Familien-Führungen wie „Drachenblut & Mumienstaub“ oder „Alles Comic mit Fix und Foxi XXL“ und eine musikalische Theatervorstellung über einen Pinguin, der sich im Fliegen erprobt. Die Besucher/innen sind eingeladen, Riesen-Seifenblasen zu machen, mit 3D-Brillen zu experimentieren oder einer Restauratorin bei ihrer Arbeit über die Schulter zu blicken. Auf der fußläufigen Entfernung von 1,6 km vom Dominikaner-, über den Museums- bis zum Minoritenplatz in Stein gibt es über zehn Ausstellungen zu entdecken.



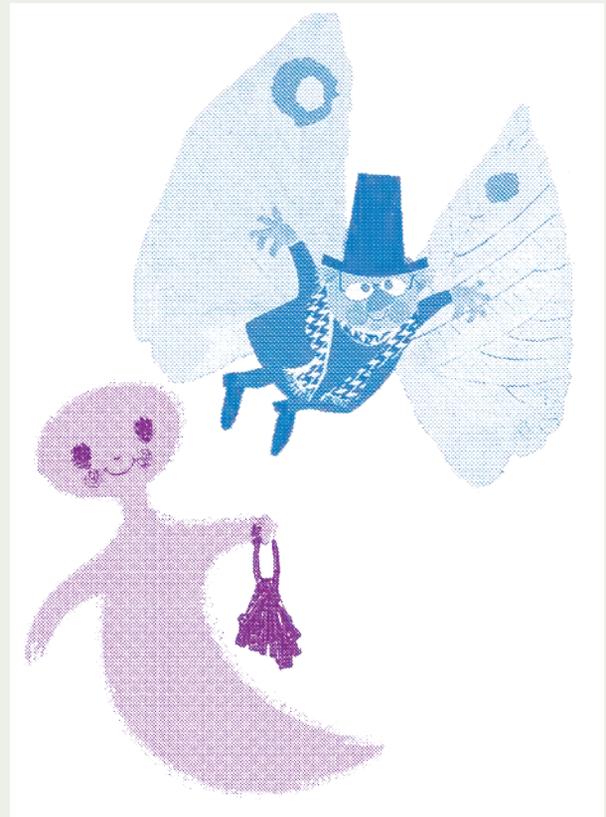
© Sascha Osaka

**Programm und Ticketvorverkauf:**

[www.kunstmeile.at/kinderkunstfest](http://www.kunstmeile.at/kinderkunstfest)

bis 18 Jahre: Eintritt frei

Erwachsene: € 10



## Endlich wieder Theater für Familien! Das Landestheater Niederösterreich öffnet wieder die Theaterhaustüren!

Die Kinderstücke des **Landestheaters Niederösterreich** der neuen Saison 2020/21 bieten anregende, fantasievolle und musikalische **Theatererlebnisse für die ganze Familie**. Und sie greifen wichtige Themen wie gegenseitige Unterstützung und Solidarität in schwierigen Zeiten spielerisch auf.

Für unsere kleinen Theaterbesucher\*innen ab 4 Jahren steht mit **„Das Städtchen Drumherum“** ein Bilderbuchklassiker von Mira Lobe auf dem Programm. **„Das kleine Gespenst“** von Otfried Preußler wird für Kinder ab 6 Jahren auf die große Bühne gebracht. Das Theater mit Horizont zeigt als Gastspiel **„Robin Hood“** in einer musikalischen Version für Kinder ab 5 Jahren.

Alle drei Produktionen können Sie auch zu Ihren Wunschterminen mit unserem **Familien-Abo** buchen und erhalten so bis zu **55% Ermäßigung auf den Kartenpreis**.

Das Landestheater Niederösterreich bietet auch ein vielfältiges **Programm zum Mitmachen**, bei dem sich Kinder und Jugendliche im Theaterspiel ausprobieren können. Im Frühjahr 2021 gibt es wieder unseren beliebten **Familienworkshop** – Sichern Sie sich schon jetzt Plätze für sich und Ihre Liebsten!

**Landestheater Niederösterreich**

Rathausplatz 11 | 3100 St. Pölten

[www.landestheater.net](http://www.landestheater.net)

**Kartenbuchung:**

karten@landestheater.net | T +43 (0)2742 90 80 80 600

© 1966 Thienemann in der Thienemann-Esslinger Verlag GmbH

© 1970 Verlag Jungbrunnen, Wien



## Herbstferien mit Kuno und Kids

Entspannter Familienurlaub nur eine Stunde von Wien entfernt erwartet Sie im burgenländischen Seewinkel.

Pannonische Landhäuser bieten Freiraum für die ganze Familie. Auf dem weitläufigen Freizeitgelände fällt die Entscheidung schwer, ob es in den liebevoll eingerichteten Wellness- und Saunaparc oder direkt zum hauseigenen See mit trendigem Lifestyle-Restaurant „Die Möwe“ gehen soll.

Damit die Augen Ihrer Kids zum Strahlen kommen, freuen sich unsere weißen Esel, die Ponys, Ziegen und Gänse auf ihren Besuch. In der Villa Kunterbunt ist jede Menge Action mit einer Rätselrallye, dem Kiddy-Contest oder bei den Outdoor-Olympiaden.

Und natürlich ist eines ganz wichtig: die Ausflüge mit den VILA VITA Fahrrädern in das angrenzende Naturschutzgebiet der Langen Lacke oder in den Steppentierpark nach Pamhagen.

Buchen Sie das für Sie passende Landhaus mit Frühstück und Halbpension oder eines unserer Packageangebote: [www.vilavitapannonia.at](http://www.vilavitapannonia.at)

### VILA VITA Pannonia \*\*\*\*

Storchengasse 1 | 7152 Pamhagen

T: +43 (0)2175 2180-0

[www.vilavitapannonia.at](http://www.vilavitapannonia.at) | [info@vilavitapannonia.at](mailto:info@vilavitapannonia.at)

Vienna  
Business  
School

Handelsakademien und Handelsschulen  
der Wiener Kaufmannschaft

ZUKUNFT LÄSST  
SICH LERNEN

Die Schule der Wirtschaft gibt jungen Talenten eine exzellente Basis für ihre Zukunft.

### Tage der offenen Tür Termine

- VBS AKADEMIESTRASSE  
21.11.2020, 8:30 – 12:30 Uhr
- VBS HAMERLINGPLATZ  
13.11.2020, 13:30 – 18:00 Uhr  
14.11.2020, 8:30 – 12:30 Uhr
- VBS SCHÖNBORGASSE  
++ mit Schulform JusHAK ++  
6.11.2020, 12:00 – 17:00 Uhr  
7.11.2020, 8:30 – 12:30 Uhr
- VBS FLORIDSORF  
++ mit GLOBAL BUSINESS CLASS ++  
21.11.2020, 9:00 – 13:00 Uhr
- VBS AUGARTEN  
20.11.2020, 16:00 – 20:00 Uhr  
21.11.2020, 9:00 – 13:00 Uhr
- VBS MÖDLING  
13.11.2020, 13:30 – 17:30 Uhr  
14.11.2020, 8:30 – 12:00 Uhr

++ Individuelle Schnuppertage  
nach Voranmeldung möglich! ++

[www.vienna-business-school.at](http://www.vienna-business-school.at)



# VOM BRIEFKASTEN IN DEN CHATROOM

Während sich Ulli (58) an frühere Brieffreundschaften und lange im Voraus vereinbarte Treffen erinnert, organisiert ihre Tochter Christiane (37) ihre Aktivitäten schnell und meist auf digitalem Weg.



Ulli  
(58)



Christiane  
(37)

## MACHEN SIE MIT!

Wir freuen uns, wenn auch Sie ein Generationen-Pärchen bilden und in der „Familienzeit“ zum Thema der jeweiligen Ausgabe einen Beitrag schreiben möchten. Bei Interesse stellen Sie sich der Redaktion kurz per E-Mail über [noe-familienland@noel.gv.at](mailto:noe-familienland@noel.gv.at) mit Namen, Alter und (Verwandtschafts-) Beziehung vor.

In meiner Jugend wurden soziale Netzwerke beispielsweise im Winter am Eislaufplatz und im Sommer oft im Schwimmbad aufgebaut. Dort traf man sich und tauschte Neuigkeiten aus. Im Vordergrund stand vor allem das Pflegen von Freundschaften und Knüpfen von Kontakten. Vorinformationen über Facebook und Co. gab es nicht, aktuelle Ereignisse wurden „Face to face“ besprochen.

Irgendwie ging auch alles nicht so schnell. Wenn wir uns sehen wollten, vereinbarten wir einen Treffpunkt, der meistens von einem zum anderen Treffen ausgemacht wurde. Kurzfristig absagen ging da kaum. Am Telefon war auch nicht jede und jeder dauernd erreichbar. Statt Bildern via WhatsApp bekam man damals Ansichtskarten oder Briefe – die wurden oft schon sehnsüchtig erwartet und mit großer Freude und Neugier empfangen. Ich habe heute noch eine ganze Erinnerungsschachtel davon.

Die rasche Kommunikation von heute bringt natürlich auch Vorteile mit sich. Ich bin froh über diese neue Art der Flexibilität und es ist leichter geworden, jemanden zu erreichen oder mit mehreren Personen gleichzeitig zu kommunizieren. Nur wenn ich hin und wieder sehe, wie manche Jugendliche mehr Zeit mit ihren Smartphones verbringen als gemeinsam mit ihren Freunden, dann denke ich, sie versäumen womöglich etwas von der Freude, die das persönliche Zusammensein und „Netzwerken“ immer wieder mit sich bringt.

Was die Wege des Miteinanders betrifft, hat sich im Vergleich zu meiner Kindheit viel verändert. Als ich so alt war wie meine Kinder heute, ist der Computer in unser Wohnzimmer gerade erst eingezogen. Mittlerweile wäre er nicht mehr wegzudenken. Viele Aktivitäten laufen, auch im Familienalltag, über Mail, WhatsApp und Co. Ob aus der Schule, die Koordination fürs Fußballtraining oder die Planung einer Kindergeburtstagsparty, diese Dinge werden größtenteils über soziale Medien abgewickelt. Auch während der ersten Phase von Corona habe ich gemerkt, dass es sich gut anfühlt, wenigstens per Internet oder Telefon miteinander in Verbindung bleiben zu können.

Allerdings habe ich in diesem Zusammenhang auch gemerkt, welchen Wert die Familie oder der Zusammenhalt im Ort als tatsächliches soziales Netzwerk gerade in Krisenzeiten hat. Trotz Homeoffice und Schule von zu Hause haben wir uns in der Familie gut organisiert und hier vor allem Sicherheit und Halt gefunden. In dieser Phase lernte ich es zu schätzen, alles etwas ruhiger anzugehen und Zeit gemeinsam zu verbringen. Ich denke, es ist nach wie vor wichtig, dass wir alle persönliche Beziehungen zueinander lernen und leben.

Für meine Kinder wünsche ich mir, dass sie trotz der Möglichkeiten, die soziale Medien bieten, den Wert des tatsächlichen Miteinanders erleben dürfen und den Blick für das Wesentliche nicht verlieren. Es ist mir wichtig, dass sie sich zuerst einmal in den „realen“ Netzwerken zurechtfinden – der Umgang mit sozialen Medien ist nicht selten sogar für Erwachsene eine Herausforderung.

# Klima & Ich

**Ausstellung  
bis 7.3.2021**

# NN

**MUSEUM  
NIEDERÖSTERREICH  
HAUS FÜR NATUR**

[museumnoe.at](http://museumnoe.at)

**TIPP: Jeden 1. Sonntag  
im Monat Familienprogramm!**



BEZAHLTE ANZEIGE

in Kooperation mit



**KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH**





# SICHERHEIT FÜR ALLE GENERATIONEN. WIR SCHAFFEN DAS.

## Der NÖ Familienpass-Unfallschutz

- Top-Konditionen für alle Familienpassbesitzer
- Leistungen für Spitalsaufenthalt von Kindern und deren Begleitperson
- Schutz bei Dauerinvalidität, Unfallkosten, Knochenbruch und mehr
- Paket Aktiv<sup>plus</sup> für Großeltern, Verwandte und Betreuungspersonen

Mehr Information auf [www.nv.at](http://www.nv.at)

Das Produktinformationsblatt  
finden Sie auf unserer Website.

[www.nv.at](http://www.nv.at)



Die Niederösterreichische  
Versicherung

Wir schaffen das.